

Zweite Landesverordnung zur Änderung der Vogelschutzgebietslandesverordnung*

Vom 9. August 2016

Aufgrund des § 21 Absatz 2 Satz 1 in Verbindung mit Absatz 3 des Naturschutzausführungsgesetzes vom 23. Februar 2010 (GVOBl. M-V S. 66), das zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Mai 2016 (GVOBl. M-V S. 431, 436) geändert worden ist, verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

Änderung der Vogelschutzgebietslandesverordnung

Die Vogelschutzgebietslandesverordnung vom 12. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 462), die zuletzt durch die Verordnung vom 6. August 2015 (GVOBl. M-V S. 230) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

**„Landesverordnung über die Natura 2000-Gebiete
in Mecklenburg-Vorpommern
(Natura 2000-Gebiete-Landesverordnung –
Natura 2000-LVO M-V)“¹.**

2. Dem § 1 wird folgende Kapitelüberschrift vorangestellt:

**„Kapitel 1
Europäische Vogelschutzgebiete“.**

3. § 1 wird wie folgt geändert:

a) In der Überschrift werden die Wörter „Erklärung zu Europäischen Vogelschutzgebieten“ durch das Wort „Schutzerklärung“ ersetzt.

b) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Die in Anlage 1 aufgeführten Gebiete sind als Europäische Vogelschutzgebiete Bestandteile des zusammenhängenden europäischen ökologischen Netzes „Natura 2000“. Sie werden als Natura 2000-Gebiete zu Besonderen Schutzgebieten nach Artikel 4 Absatz 1 und 2 der Richtlinie 2009/147/EG erklärt.“

c) Absatz 3 wird aufgehoben.

4. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 3 eingefügt:

„(3) Bei Zweifeln über die Zugehörigkeit von Grundstücken oder Grundstücksteilen zu einem Besonderen Schutzgebiet ist davon auszugehen, dass die Flächen außerhalb des Schutzgebiets liegen. Verläuft die Grenzlinie in der Landschaft entlang linearer technischer Infrastruktureinrichtungen, wie zum Beispiel Verkehrswegen, Deichen oder Stromtrassen, gehören diese einschließlich ihrer Körper und Anlagen nicht zum Schutzgebiet.“

b) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4.

5. § 3 wird aufgehoben.

6. Der bisherige § 4 wird § 3 und wie folgt geändert:

a) Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

**„Erhaltungsziele gemäß § 7 Absatz 1 Nummer 9
BNatSchG“.**

b) Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Erhaltungsziel des jeweiligen Europäischen Vogelschutzgebietes ist es, durch die Erhaltung oder Wiederherstellung seiner maßgeblichen Bestandteile dazu beizutragen, dass ein günstiger Erhaltungszustand der in Artikel 4 Absatz 2 oder Anhang I der Richtlinie 2009/147/EG aufgeführten Vogelarten erhalten oder wiederhergestellt wird.“

7. Nach § 3 werden folgende Kapitel 2 und 3 eingefügt:

„Kapitel 2

Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

§ 4

Schutzerklärung, Schutzzweck

(1) Die in Anlage 3 aufgeführten Gebiete sind als Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung Bestandteile des zusammenhängenden europäischen ökologischen Netzes „Natura 2000“. Sie werden als Natura 2000-Gebiete zu Besonderen Schutzgebieten nach Artikel 4 Absatz 4 der Richtlinie 92/43/EWG erklärt. **Anl. 3**

(2) Schutzzweck der Gebiete ist der Schutz der natürlichen Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Anlage 4. **Anl. 4**

§ 5

Lage und Abgrenzung

(1) Die Gebiete sind in der Übersichtskarte im Maßstab 1 : 250 000 (Anlage 5) mit blauer Farbe unterlegt. Ihre Außengrenzen sind durch eine blaue Linie dargestellt. Flächenmäßig besonders kleine Gebiete werden durch einen blauen Punkt dargestellt. **Anl. 5**

* Ändert LVO vom 12. Juli 2011; GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 791 - 9 - 4

¹ Diese Verordnung dient der Umsetzung der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7), die zuletzt durch die Richtlinie 2013/17/EU (ABl. L 158 vom 10.6.2013, S. 193) geändert worden ist, sowie der Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (ABl. L 20 vom 26.1.2010, S. 7), die durch die Richtlinie 2013/17/EU (ABl. L 158 vom 10.6.2013, S. 193) geändert worden ist.

(2) In den Detailkarten im Maßstab 1 : 25 000 (nicht veröffentlicht) sind die Gebiete durch eine schwarze Schraffierung gekennzeichnet. Ihre maßgeblichen Grenzen sind durch eine schwarze Linie dargestellt. Bei Gebieten im Küstenmeer erfolgt die Darstellung in dieser Form ergänzend in Seekarten in den Maßstäben 1 : 150 000 und 1 : 100 000. Bei flächenmäßig besonders kleinen Gebieten erfolgt die Darstellung in einem größeren Maßstab als 1 : 25 000.

(3) Bei Zweifeln über die Zugehörigkeit von Grundstücken oder Grundstücksteilen zu einem Besonderen Schutzgebiet ist davon auszugehen, dass die Flächen außerhalb des Schutzgebiets liegen. Verläuft die Grenzlinie in der Landschaft entlang linearer technischer Infrastruktureinrichtungen, wie zum Beispiel Verkehrswegen, Deichen oder Stromtrassen, gehören diese einschließlich ihrer Körper und Anlagen nicht zum Schutzgebiet.

§ 6

Erhaltungsziele gemäß § 7 Absatz 1 Nummer 9 BNatSchG

Erhaltungsziel des jeweiligen Gebietes ist es, durch die Erhaltung oder Wiederherstellung seiner maßgeblichen Bestandteile dazu beizutragen, dass ein günstiger Erhaltungszustand der natürlichen Lebensraumtypen von gemeinschaftlichem Interesse und der in Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführten Tier- und Pflanzenarten erhalten oder wiederhergestellt wird. In Anlage 4 werden als maßgebliche Bestandteile die natürlichen Lebensräume und die Arten von gemeinschaftlichem Interesse sowie die hierfür erforderlichen Lebensraumelemente gebietsbezogen festgesetzt.

Kapitel 3

Gemeinsame Vorschriften

§ 7

Europäisches ökologisches Netz „Natura 2000“

(1) Die durch diese Verordnung festgesetzten Europäischen Vogelschutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung bilden gemeinsam das zusammenhängende europäische ökologische Netz „Natura 2000“ im Land Mecklenburg-Vorpommern.

(2) Gemäß Artikel 2 der Richtlinie 2009/147/EG zielt die Festsetzung der Europäischen Vogelschutzgebiete darauf ab, die Bestände der unter Artikel 1 der Richtlinie fallenden Vogelarten auf einem Stand zu halten oder auf einen Stand zu bringen, der insbesondere den ökologischen, wissenschaftlichen und kulturellen Erfordernissen entspricht, wobei den wirtschaftlichen und freizeitbedingten Erfordernissen Rechnung getragen wird.

(3) Gemäß Artikel 2 der Richtlinie 92/43/EWG zielt die Festsetzung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung darauf ab, einen günstigen Erhaltungszustand der natürlichen

Lebensräume und wildlebenden Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse zu bewahren oder wiederherzustellen. Die zu treffenden Maßnahmen tragen den Anforderungen von Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur sowie den regionalen und örtlichen Besonderheiten Rechnung.

§ 8

Niederlegung, öffentliche Einsichtnahme

(1) Die Detailkarten werden bei der obersten Naturschutzbehörde niedergelegt und archivmäßig verwahrt.

(2) Ausfertigungen der Detailkarten werden bei den in Anlage 6 genannten Behörden in unveränderlicher digitaler Form archivmäßig geordnet zur öffentlichen Einsichtnahme während der Dienststunden und darüber hinaus auf der Webseite der oberen Naturschutzbehörde bereitgehalten.

Anl. 6

§ 9

Managementplanung

Die zuständige Naturschutzbehörde stellt unter Beteiligung der Betroffenen und der Öffentlichkeit nach den dafür geltenden Regelungen für jedes Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung nach Maßgabe von § 7 Absatz 3 einen Managementplan auf, der unter anderem die in § 6 genannten Erhaltungsziele weiter konkretisiert und in dem die Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen festgelegt werden, mit denen die Erhaltungsziele erreicht werden. Der Beginn des Planungsprozesses soll in den kreisfreien Städten, amtsfreien Gemeinden und Ämtern, die in dem jeweiligen Gebiet liegen, ortsüblich bekannt gemacht werden.

§ 10

Verhältnis zu anderen naturschutzrechtlichen Rechtsvorschriften

Diese Verordnung geht anderen Rechtsvorschriften zum Schutz von geschützten Teilen von Natur und Landschaft vor. Soweit Rechtsvorschriften strengere Schutzanforderungen enthalten, bleiben diese unberührt.

§ 11

Anlagen, Detailkarten

Die Anlagen 1 bis 6 und die Detailkarten gemäß § 2 Absatz 2 und § 5 Absatz 2 sind Bestandteil dieser Verordnung.“

8. Die bisherigen §§ 5 und 6 werden aufgehoben.

9. Der bisherige § 7 wird der § 12.

10. Das in Anlage 1 enthaltene Verzeichnis der Europäischen Vogelschutzgebiete wird wie folgt gefasst:

Anl. 1

„Verzeichnis der Europäischen Vogelschutzgebiete

Gebietsnummer	Gebietsname	ca. Größe [ha]	Lage (Angabe Landkreis, kreisfreie Stadt, Küstengewässer M-V in der Reihenfolge nach absteigendem Flächenanteil)
DE 1343-401	Plantagenetgrund	20.700	Küstengewässer M-V
DE 1446-401	Binnenbodden von Rügen	20.700	Küstengewässer M-V, Vorpommern-Rügen
DE 1542-401	Vorpommersche Boddenlandschaft und nördlicher Strelasund	122.200	Küstengewässer M-V, Vorpommern-Rügen
DE 1647-401	Granitz	1.100	Vorpommern-Rügen
DE 1649-401	Westliche Pommersche Bucht	97.900	Küstengewässer M-V, Vorpommern-Rügen, Vorpommern-Greifswald
DE 1743-401	Nordvorpommersche Waldlandschaft	15.500	Vorpommern-Rügen
DE 1747-402	Greifswalder Bodden und südlicher Strelasund	87.400	Küstengewässer M-V, Vorpommern-Rügen, Vorpommern-Greifswald
DE 1848-401	Waldgebiet bei Karlshagen	140	Vorpommern-Greifswald
DE 1934-401	Wismarbucht und Salzhaff	42.500	Küstengewässer M-V, Nordwest- mecklenburg, Landkreis Rostock
DE 1940-401	Teufelsmoor bei Horst	310	Landkreis Rostock
DE 1941-401	Recknitz- und Trebeltal mit Seitentälern und Feldmark	38.800	Vorpommern-Rügen, Landkreis Rostock, Mecklenburgische Seenplatte, Vorpommern-Greifswald
DE 1946-401	Eldena bei Greifswald	420	Vorpommern-Greifswald
DE 1946-402	Wälder südl. Greifswald	2.400	Vorpommern-Greifswald
DE 1949-401	Peenestrom und Achterwasser	16.100	Küstengewässer M-V, Vorpommern- Greifswald
DE 2031-471	Feldmark und Uferzone an Untertrave und Dassower See	2.100	Nordwestmecklenburg
DE 2036-401	Kariner Land	8.700	Landkreis Rostock, Nordwestmecklenburg
DE 2050-404	Süd-Usedom	9.600	Vorpommern-Greifswald, Küstengewässer M-V
DE 2136-401	Schlemminer Wälder	6.600	Landkreis Rostock, Nordwestmecklenburg
DE 2137-401	Warnowtal, Sternberger Seen und untere Mildnitz	10.800	Landkreis Rostock, Ludwigslust-Parchim, Hansestadt Rostock
DE 2142-401	Kämmericher Senke	10	Landkreis Rostock
DE 2147-401	Peenetallandschaft	19.000	Vorpommern-Greifswald, Mecklenburgische Seenplatte, Küstengewässer M-V
DE 2233-401	Stepenitz - Poischower Mühlenbach - Radegast - Maurine	1.500	Nordwestmecklenburg
DE 2235-402	Schweriner Seen	19.400	Ludwigslust-Parchim, Nordwest- mecklenburg, Landeshauptstadt Schwerin
DE 2239-401	Nebel und Warinsee	3.000	Landkreis Rostock
DE 2242-401	Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See	43.600	Mecklenburgische Seenplatte, Landkreis Rostock
DE 2243-401	Wald bei Grammentin	720	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2250-471	Kleines Haff, Neuwarper See und Riether Werder	29.100	Küstengewässer M-V, Vorpommern-Greifswald
DE 2251-403	Binnendünen und Wälder bei Altwarp	1.700	Vorpommern-Greifswald

Gebietsnummer	Gebietsname	ca. Größe [ha]	Lage (Angabe Landkreis, kreisfreie Stadt, Küstengewässer M-V in der Reihenfolge nach absteigendem Flächenanteil)
DE 2331-471	Schaalsee-Landschaft	16.800	Nordwestmecklenburg, Ludwigslust-Parchim
DE 2339-402	Nossentiner/Schwinzer Heide	34.300	Ludwigslust-Parchim, Landkreis Rostock, Mecklenburgische Seenplatte
DE 2344-401	Kuppiges Tollensegebiet zwischen Rosenow und Penzlin	7.700	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2347-401	Großes Landgrabental, Galenbecker und Putzarer See	14.200	Mecklenburgische Seenplatte, Vorpommern-Greifswald
DE 2350-401	Ueckerländer Heide	25.400	Vorpommern-Greifswald
DE 2437-401	Wälder und Feldmark bei Techentin-Mestlin	6.600	Ludwigslust-Parchim
DE 2441-401	Klocksiner Seenkette, Kölpin- und Fleesensee	11.100	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2446-401	Waldlandschaft bei Cölpin	2.200	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2448-401	Brohmer Berge	4.100	Vorpommern-Greifswald, Mecklenburgische Seenplatte
DE 2450-402	Koblentzer See	930	Vorpommern-Greifswald
DE 2530-401	Wallmoor und Mühlenbachniederung bei Leisterförde-Schwanheide	2.300	Ludwigslust-Parchim
DE 2531-401	Schaale-Schildetal mit angrenzenden Wäldern und Feldmark	5.900	Ludwigslust-Parchim
DE 2533-401	Hagenower Heide	2.900	Ludwigslust-Parchim
DE 2534-401	Feldmark Rastow-Kraak	780	Ludwigslust-Parchim
DE 2534-402	Feldmark Wöbbelin-Fahrbinde	1.330	Ludwigslust-Parchim
DE 2535-402	Lewitz	16.500	Ludwigslust-Parchim
DE 2539-401	Plauer Stadtwald	310	Ludwigslust-Parchim
DE 2547-471	Feldberger Seenlandschaft und Teile des Woldegker Hügellands	17.000	Mecklenburgische Seenplatte, Vorpommern-Greifswald
DE 2549-471	Mittleres Ueckertal	770	Vorpommern-Greifswald
DE 2550-401	Caselower Heide	2.000	Vorpommern-Greifswald
DE 2633-401	Feldmark Strohkirchen	760	Ludwigslust-Parchim
DE 2635-401	Ludwigsluster-Grabower Heide	610	Ludwigslust-Parchim
DE 2638-471	Elde-Gehlsbachtal und Quaßliner Moor	860	Ludwigslust-Parchim
DE 2639-471	Retzower Heide	700	Ludwigslust-Parchim
DE 2640-401	Feldmark Massow-Wendisch Priborn-Satow	7.500	Mecklenburgische Seenplatte, Ludwigslust-Parchim
DE 2642-401	Müritz-Seenland und Neustrelitzer Kleinseenplatte	45.900	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2645-402	Wald- und Seenlandschaft Lieps-Serrahn	21.300	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2651-471	Randowtal	1.200	Vorpommern-Greifswald
DE 2732-473	Mecklenburgisches Elbetal	28.600	Ludwigslust-Parchim
DE 2733-401	Lübtheener Heide	6.400	Ludwigslust-Parchim
DE 2734-401	Feldmark Eldena bei Grabow	960	Ludwigslust-Parchim
DE 2736-471	Feldmark Stolpe-Karrenzin-Dambeck-Werle	13.800	Ludwigslust-Parchim
DE 2741-401	Buchholzer-Krümmeler Heide	3.700	Mecklenburgische Seenplatte**

11. In der Anlage 2 (Übersichtskarte gemäß § 2 Absatz 1) werden in der Legende die Wörter „Erklärung zu Europäischen Vogelschutzgebieten gemäß § 21 NatSchAG M-V“ durch die Wörter „Erklärung zu Besonderen Schutzgebieten (Europäische Vogelschutzgebiete)“ und die Wörter „Anlage 2 zur Vogelschutzgebietslandesverordnung“ durch die Wörter „Anlage 2 zur Natura 2000-Gebiete-Landesverordnung – Natura 2000-LVO M-V“ ersetzt.
12. Die Detailkarten gemäß § 2 Absatz 2 werden wie folgt geändert:
- a) In der Legende werden die Wörter „Bestandteil der Landesverordnung über die Europäischen Vogelschutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern (Vogelschutzgebietslandesverordnung – VSGLVO M-V) vom ...“ oder die Wörter „Bestandteil der Vogelschutzgebietslandesverordnung“ durch die Wörter „Bestandteil der Natura 2000-Gebiete-Landesverordnung – Natura 2000-LVO M-V“ ersetzt.
- b) In der Beschriftung der Signatur werden die Wörter „Europäische Vogelschutzgebiete (SPA) auf Grundlage der Kabinettsbeschlüsse über die Gebietsmeldung M-V vom 25.09.2007 und 29.01.2008 (Datensatz 2010)“, „Europäische Vogelschutzgebiete (SPA) auf Grundlage der Kabinettsbeschlüsse über die Gebietsmeldung M-V vom 25.09.2007 und 29.01.2008 (Datensatz 2011)“ oder „Europäische Vogelschutzgebiete“ durch die Wörter „Europäisches Vogelschutzgebiet“ ersetzt.
13. Die Detailkarte Kartenblatt 1/8 (Datensatz 2014) für das Europäische Vogelschutzgebiet „Peenestrom und Achterwasser“ (DE 1949-401) gemäß § 2 Absatz 2 wird durch die neue Detailkarte Kartenblatt 1/8 (Datensatz 2015) ersetzt.

Artikel 2

Geltendmachung von Verfahrensfehlern

Hinsichtlich der Unbeachtlichkeit von Mängeln sowie der Behebung von Fehlern bei dem Verfahren zum Erlass dieser Verordnung wird gemäß § 16 Absatz 3 des Naturschutzausführungsgesetzes darauf aufmerksam gemacht, dass eine Verletzung der in § 15 des Naturschutzausführungsgesetzes genannten Verfahrensvorschriften nach § 16 Absatz 2 des Gesetzes unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres ab Inkrafttreten der Rechtsverordnung gegenüber dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz als oberste Naturschutzbehörde, Anschrift: Paulshöher Weg 1, 19061 Schwerin, geltend gemacht worden ist. Das Gleiche gilt für Mängel bei der Prüfung der Erforderlichkeit der Unterschutzstellung, wenn die Voraussetzungen für die Unterschutzstellung im Übrigen beim Inkrafttreten der Rechtsverordnung vorgelegen haben. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Schwerin, den 9. August 2016

Der Ministerpräsident
Erwin Sellering

**Der Minister für Landwirtschaft,
Umwelt und Verbraucherschutz**
Dr. Till Backhaus

Anlage 3

(zu § 4 Absatz 1 der Natura 2000-Gebiete-Landesverordnung)

Gebietsnummer	Gebietsname	ca. Größe [ha]	Lage <small>(Angabe Landkreis, kreisfreie Stadt, Küstengewässer M-V in der Reihenfolge nach absteigendem Flächenanteil)</small>
DE 1343-301	Plantagenetgrund	14.900	Küstengewässer M-V
DE 1345-301	Erweiterung Libben, Steilküste und Blockgründe Wittow und Arkona	7.570	Küstengewässer M-V, Vorpommern-Rügen
DE 1346-301	Steilküste und Blockgründe Wittow	1.850	Küstengewässer M-V, Vorpommern-Rügen
DE 1446-302	Nordrügensche Boddenlandschaft	11.100	Küstengewässer M-V, Vorpommern-Rügen
DE 1447-302	Jasmund	3.620	Vorpommern-Rügen, Küstengewässer M-V
DE 1447-303	Sassnitz, Eiskeller und Ruinen Dwasieden	2	Vorpommern-Rügen
DE 1540-302	Darßer Schwelle	38.400	Küstengewässer M-V, Vorpommern-Rügen
DE 1541-301	Darß	4.200	Vorpommern-Rügen, Küstengewässer M-V
DE 1542-302	Recknitz-Ästuar und Halbinsel Zingst	27.900	Küstengewässer M-V, Vorpommern-Rügen
DE 1544-302	Westrügensche Boddenlandschaft mit Hiddensee	23.300	Küstengewässer M-V, Vorpommern-Rügen
DE 1547-303	Kleiner Jasmunder Bodden mit Halbinseln und Schmaler Heide	4.050	Küstengewässer M-V, Vorpommern-Rügen
DE 1640-301	Ahrenshooper Holz	56	Vorpommern-Rügen
DE 1640-302	Hohes Ufer zwischen Ahrenshoop und Wustrow	34	Vorpommern-Rügen, Küstengewässer M-V
DE 1641-301	Barther Stadtholz	460	Vorpommern-Rügen
DE 1643-301	Kleingewässerlandschaft bei Groß Kordshagen (Nordvorpommern)	500	Vorpommern-Rügen
DE 1645-302	Kreidebruch bei Berglase	35	Vorpommern-Rügen
DE 1646-302	Tilzower Wald	860	Vorpommern-Rügen
DE 1647-303	Granitz	1.230	Vorpommern-Rügen, Küstengewässer M-V
DE 1648-302	Küstenlandschaft Südostrügen	2.420	Küstengewässer M-V, Vorpommern-Rügen
DE 1739-303	Ribnitzer Großes Moor und Neuhaus-Dierhäger Dünen	320	Vorpommern-Rügen, Landkreis Rostock
DE 1739-304	Wälder und Moore der Rostocker Heide	3.590	Hansestadt Rostock, Landkreis Rostock, Küstengewässer M-V
DE 1740-301	Wald bei Altheide mit Körkwitzer Bach	1.000	Vorpommern-Rügen, Landkreis Rostock

Gebietsnummer	Gebietsname	ca. Größe [ha]	Lage (Angabe Landkreis, kreisfreie Stadt, Küstengewässer M-V in der Reihenfolge nach absteigendem Flächenanteil)
DE 1743-301	Nordvorpommersche Waldlandschaft	7.370	Vorpommern-Rügen
DE 1744-301	Krummenhagener See, Borgwallsee und Pütter See	1.580	Vorpommern-Rügen
DE 1744-303	Försterhofer Heide	84	Vorpommern-Rügen
DE 1747-301	Greifswalder Bodden, Teile des Strelasundes und Nordspitze Usedom	60.400	Küstengewässer M-V, Vorpommern-Greifswald, Vorpommern-Rügen
DE 1749-301	Greifswalder Oie	220	Küstengewässer M-V, Vorpommern-Greifswald
DE 1749-302	Greifswalder Boddenrandschwelle und Teile der Pommerschen Bucht	39.900	Küstengewässer M-V
DE 1836-301	Riedensee	110	Landkreis Rostock, Küstengewässer M-V
DE 1836-302	Kühlung	520	Landkreis Rostock
DE 1837-301	Conventer Niederung	1.020	Landkreis Rostock
DE 1838-301	Stoltera bei Rostock	83	Hansestadt Rostock, Küstengewässer M-V
DE 1840-301	Dänschenburger Moor und Teufelsmoor bei Gresenhorst	140	Vorpommern-Rügen
DE 1840-302	Billenhäger Forst	870	Landkreis Rostock, Vorpommern-Rügen
DE 1842-303	Tal der Blinden Trebel	530	Vorpommern-Rügen
DE 1845-301	Kleingewässerlandschaft bei Dömitzow	890	Vorpommern-Rügen
DE 1846-302	Binnensalzstelle Greifswald, An der Bleiche	10	Vorpommern-Greifswald
DE 1846-303	Moore zwischen Greifswald und Miltzow	250	Vorpommern-Greifswald, Vorpommern-Rügen
DE 1849-301	Dünengebiet bei Trassenheide	320	Vorpommern-Greifswald
DE 1934-302	Wismarbucht	23.800	Küstengewässer M-V, Nordwestmecklenburg, Landkreis Rostock
DE 1934-303	Erweiterung Wismarbucht	3.520	Küstengewässer M-V
DE 1936-301	Westbrügger Holz	140	Landkreis Rostock
DE 1936-302	Kleingewässerlandschaft südlich von Kröpelin	4.030	Landkreis Rostock
DE 1937-301	Hütter Wohld und Kleingewässerlandschaft westlich Hanstorf	830	Landkreis Rostock
DE 1940-301	Teufelsmoor bei Horst	300	Landkreis Rostock

Gebietsnummer	Gebietsname	ca. Größe [ha]	Lage (Angabe Landkreis, kreisfreie Stadt, Küstengewässer M-V in der Reihenfolge nach absteigendem Flächenanteil)
DE 1941-301	Recknitz- und Trebeltal mit Zuflüssen	17.500	Vorpommern-Rügen, Landkreis Rostock, Mecklenburgische Seenplatte
DE 1946-301	Wälder um Greifswald	920	Vorpommern-Greifswald, Vorpommern-Rügen
DE 1946-302	Greifswald-Eldena, Bierkeller	0,21	Vorpommern-Greifswald
DE 1950-301	Wocknin-See	52	Vorpommern-Greifswald
DE 2031-301	Küste Klützer Winkel und Ufer von Dassower See und Trave	3.570	Küstengewässer M-V, Nordwestmecklenburg
DE 2032-301	Lenorenwald	550	Nordwestmecklenburg
DE 2035-301	Wismar-Müggenburg, Tischlerei	0,08	Nordwestmecklenburg
DE 2036-301	Züsower Wald	710	Nordwestmecklenburg
DE 2036-302	Kleingewässerlandschaft bei Kirch Mulsow	1.550	Landkreis Rostock, Nordwestmecklenburg
DE 2037-301	Beketal mit Zuflüssen	2.230	Landkreis Rostock, Nordwestmecklenburg
DE 2038-301	Kleingewässerlandschaft an den Letschower Tannen (bei Schwaan)	1.070	Landkreis Rostock
DE 2039-301	Hohensprenzer, Dudinghausener und Dolgener See	1.160	Landkreis Rostock
DE 2040-301	Kleingewässerlandschaft bei Jahmen	120	Landkreis Rostock
DE 2041-301	Griever Holz	290	Landkreis Rostock
DE 2044-302	Drosedower Wald und Woldeforst	1.180	Mecklenburgische Seenplatte, Vorpommern-Greifswald
DE 2045-302	Peenetal mit Zuflüssen, Kleingewässerlandschaft am Kummerower See	11.100	Vorpommern-Greifswald, Mecklenburgische Seenplatte
DE 2048-301	Kleingewässerlandschaft am Pinnower See bei Anklam	630	Vorpommern-Greifswald
DE 2048-302	Ostvorpommersche Waldlandschaft mit Brebowbach	1.620	Vorpommern-Greifswald
DE 2049-302	Peeneunterlauf, Peenestrom, Achterwasser und Kleines Haff	53.200	Küstengewässer Mecklenburg-Vorpommern, Vorpommern-Greifswald
DE 2050-303	Ostusedomer Hügelland	2.300	Vorpommern-Greifswald
DE 2051-301	Dünenwälder östlich von Ahlbeck (Usedom)	110	Vorpommern-Greifswald
DE 2130-302	Herrnburger Binnendüne und Duvennester Moor	160	Nordwestmecklenburg
DE 2130-303	Moore in der Palinger Heide	270	Nordwestmecklenburg
DE 2132-302	Bernstorfer Wald	100	Nordwestmecklenburg

Gebietsnummer	Gebietsname	ca. Größe [ha]	Lage (Angabe Landkreis, kreisfreie Stadt, Küstengewässer M-V in der Reihenfolge nach absteigendem Flächenanteil)
DE 2132-303	Stepenitz-, Radegast- und Maurinetal mit Zuflüssen	1.450	Nordwestmecklenburg
DE 2133-301	Santower See	250	Nordwestmecklenburg
DE 2133-302	Jameler Wald, Tressower See und Moorsee	600	Nordwestmecklenburg
DE 2133-303	Wald- und Kleingewässerlandschaft Everstorf	850	Nordwestmecklenburg
DE 2134-301	Kleingewässerlandschaft westlich von Dorf Mecklenburg	720	Nordwestmecklenburg
DE 2136-302	Klaas- und Teppnitzbachtal sowie Uferzone Neuklostersee	410	Nordwestmecklenburg
DE 2137-302	Schlemminer Wälder und Kleingewässerlandschaft	3.670	Landkreis Rostock, Nordwestmecklenburg
DE 2138-302	Warnowtal mit kleinen Zuflüssen	6.480	Landkreis Rostock, Ludwigslust-Parchim, Hansestadt Rostock
DE 2139-301	Bockhorst	65	Landkreis Rostock
DE 2141-301	Kleingewässerlandschaft nördlich von Jördenstorf	170	Landkreis Rostock
DE 2142-301	Wald- und Kleingewässerlandschaft südöstlich von Altkalen	700	Landkreis Rostock, Mecklenburgische Seenplatte
DE 2142-302	Eichenreihe bei Groß Markow	2	Landkreis Rostock
DE 2230-305	Braken (bei Utecht)	200	Nordwestmecklenburg
DE 2230-306	Ostufer Großer Ratzeburger See (MV) und Mechower Grenzgraben	110	Nordwestmecklenburg
DE 2231-303	Goldensee, Mechower, Lankower und Culpiner See (MV)	560	Nordwestmecklenburg
DE 2231-304	Wald- und Moorlandschaft um den Röggeliner See	1.360	Nordwestmecklenburg
DE 2232-301	Kleingewässerlandschaft südöstlich von Rehna	430	Nordwestmecklenburg
DE 2234-302	Wald- und Kleingewässerlandschaft Dambecker Seen und Buchholz	1.350	Nordwestmecklenburg
DE 2234-304	Schweriner Außensee und angrenzende Wälder und Moore	4.420	Nordwestmecklenburg, Ludwigslust-Parchim Landeshauptstadt Schwerin
DE 2236-301	Binnensalzwiese bei Sülten	12	Ludwigslust-Parchim
DE 2236-302	Obere Seen und Wendfeld (bei Sternberg)	300	Ludwigslust-Parchim
DE 2236-303	Wariner Seenlandschaft	1.080	Ludwigslust-Parchim, Nordwestmecklenburg

Gebietsnummer	Gebietsname	ca. Größe [ha]	Lage (Angabe Landkreis, kreisfreie Stadt, Küstengewässer M-V in der Reihenfolge nach absteigendem Flächenanteil)
DE 2238-302	Wald- und Gewässerlandschaft um Groß Upahl und Boitin	3.490	Landkreis Rostock, Ludwigslust-Parchim
DE 2239-301	Nebeltal mit Zuflüssen, verbundenen Seen und angrenzenden Wäldern	6.550	Landkreis Rostock, Mecklenburgische Seenplatte
DE 2239-302	Insensee Güstrow	690	Landkreis Rostock
DE 2239-303	Bunker in Güstrow-Priemerburg	62	Landkreis Rostock
DE 2240-301	Feldgehölz und Park von Rothspalk	14	Landkreis Rostock
DE 2241-302	Wald- und Kleingewässerlandschaft südlich von Teterow	3.360	Landkreis Rostock, Mecklenburgische Seenplatte
DE 2241-303	Schluchtwälder bei Teschow	6	Landkreis Rostock
DE 2242-302	Stauchmoräne nördlich von Remplin	1.520	Mecklenburgische Seenplatte, Landkreis Rostock
DE 2242-304	Beekbusch bei Hohen Mistorf	37	Landkreis Rostock
DE 2243-301	Wald nördlich von Basepohl	820	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2243-302	Ivenacker Tiergarten, Stavenhagener Stadtholz und Umgebung	280	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2244-301	Gützkower Wald und anschließende Kleingewässer	180	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2244-302	Kleingewässerlandschaft bei Gützl (nördlich Altentreptow)	670	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2245-302	Tollensetal mit Zuflüssen	6.890	Mecklenburgische Seenplatte, Vorpommern-Greifswald
DE 2246-301	Talmoorkomplex des Kleinen Landgrabens bei Werder	210	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2247-301	Trockenhänge und Hangquellmoor bei Rebelow (Großes Landgrabental)	15	Vorpommern-Greifswald
DE 2247-302	Wasserburg Spantekow	2	Vorpommern-Greifswald
DE 2247-303	Kleingewässer westlich Boldekow bei Rubenow (OVP)	18	Vorpommern-Greifswald
DE 2248-301	Putzärer See	520	Vorpommern-Greifswald, Mecklenburgische Seenplatte
DE 2251-301	Altwarper Binnendünen, Neuwarper See und Riether Werder	1.430	Vorpommern-Greifswald, Küstengewässer M-V
DE 2331-306	Schaalsee (MV)	2.210	Ludwigslust-Parchim, Nordwestmecklenburg
DE 2332-301	Schönwolder Moor	140	Nordwestmecklenburg
DE 2334-302	Görslower Ufer	48	Ludwigslust-Parchim, Landeshauptstadt Schwerin

Gebietsnummer	Gebietsname	ca. Größe [ha]	Lage (Angabe Landkreis, kreisfreie Stadt, Küstengewässer M-V in der Reihenfolge nach absteigendem Flächenanteil)
DE 2334-304	Neumühler See	260	Landeshauptstadt Schwerin, Nordwestmecklenburg, Ludwigslust-Parchim
DE 2334-306	Kleingewässerlandschaft am Buchholz (nördlich Schwerin)	180	Nordwestmecklenburg
DE 2334-307	Halbinsel Reppin, Schwerin-Mueß	12	Landeshauptstadt Schwerin
DE 2335-301	Pinnower See	380	Ludwigslust-Parchim
DE 2336-301	Schönlager See, Jülchendorfer Holz und Wendorfer Buchen	550	Ludwigslust-Parchim
DE 2338-302	Bolzsee bei Oldenstorf	13	Landkreis Rostock
DE 2338-304	Mildenitztal mit Zuflüssen und verbundenen Seen	5.310	Ludwigslust-Parchim, Landkreis Rostock
DE 2339-303	Cossensee und Siggen	190	Landkreis Rostock
DE 2341-302	Malchiner See und Umgebung	3.460	Landkreis Rostock, Mecklenburgische Seenplatte
DE 2341-303	Blücherhof südwestlich Klocksin	0,05	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2342-301	Ostpeene und Benz	390	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2343-301	Baumreihen und Wald bei Kittendorf	53	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2344-301	Kastorfer Rinne	390	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2345-303	Altentreptow, Eiskeller	0,10	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2345-304	Wald- und Kleingewässerlandschaft zwischen Hohenmin und Podewall	260	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2346-301	Neuenkirchener und Neveriner Wald	380	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2348-301	Galenbecker See	1.860	Mecklenburgische Seenplatte, Vorpommern-Greifswald
DE 2348-302	Demnitzer Bruch, Schaffhorst und Lübkowsee	320	Vorpommern-Greifswald, Mecklenburgische Seenplatte
DE 2349-301	Jatznick, Eiskeller	0,04	Vorpommern-Greifswald
DE 2350-301	Waldhof, Jägerbrück und Schwarzer See	2.440	Vorpommern-Greifswald
DE 2350-302	Alteichen bei Christiansberg	31	Vorpommern-Greifswald
DE 2350-303	Uecker von Torgelow bis zur Mündung	140	Vorpommern-Greifswald
DE 2350-304	Wald bei Kuhlorgen an der Uecker	19	Vorpommern-Greifswald
DE 2351-301	Ahlbecker Seegrund und Eggesiner See	1.540	Vorpommern-Greifswald
DE 2431-304	Testorfer Wald und Kleingewässerlandschaft	430	Ludwigslust-Parchim

Gebietsnummer	Gebietsname	ca. Größe [ha]	Lage (Angabe Landkreis, kreisfreie Stadt, Küstengewässer M-V in der Reihenfolge nach absteigendem Flächenanteil)
DE 2433-301	Grambower Moor	580	Nordwestmecklenburg, Ludwigslust-Parchim
DE 2433-302	Wald bei Dümmer	350	Ludwigslust-Parchim
DE 2437-301	Wälder bei Mestlin und Langenhägener Seewiesen	2.020	Ludwigslust-Parchim
DE 2439-304	Paschen-, Langhagen- und Gültzsee	590	Ludwigslust-Parchim, Landkreis Rostock
DE 2440-301	Drewitzer See mit Lübowsee und Dreiersee	1.460	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2441-302	Seenlandschaft zwischen Klocksinn und Jabel	2.460	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2441-303	Kölpinsee und Nordteil Fleesensee	3.350	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2442-301	Wald- und Kleingewässerlandschaft nördlich von Waren	3.940	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2442-302	Waren, Marienkirche und Eiskeller	0,16	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2443-301	Ziegenbusch zwischen Rosenow und Möllenhagen	49	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2443-302	Kleingewässerlandschaft nördlich Möllenhagen	750	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2444-301	Kuckssee und Lapitzer See	130	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2445-301	Zirzower Mühle	0,07	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2445-302	Neubrandenburg, Eiskeller und Brauereikeller	2	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2445-303	Trollenhagen, Bunker	0,76	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2446-301	Wald- und Kleingewässerlandschaft bei Burg Stargard	2.030	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2447-301	Eichhorster Wald	250	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2448-302	Wald- und Kleingewässerlandschaft Brohmer Berge	5.200	Vorpommern-Greifswald, Mecklenburgische Seenplatte
DE 2448-303	Strasburg, Eiskeller	0,19	Vorpommern-Greifswald
DE 2448-374	Straßburger Mühlenbach - Beeke (Oberlauf und Mündung, MV)	31	Vorpommern-Greifswald
DE 2450-301	Koblentzer See und Zerrenthiner Wiesen	930	Vorpommern-Greifswald
DE 2450-302	Eichenwälder bei Viereck	27	Vorpommern-Greifswald
DE 2451-301	Gottesheide mit Schloß- und Lenzener See	1.400	Vorpommern-Greifswald
DE 2451-302	Latzigsee bei Borken	120	Vorpommern-Greifswald
DE 2529-304	Stecknitz-Delvenau	260	Ludwigslust-Parchim

Gebietsnummer	Gebietsname	ca. Größe [ha]	Lage (Angabe Landkreis, kreisfreie Stadt, Küstengewässer M-V in der Reihenfolge nach absteigendem Flächenanteil)
DE 2530-301	Bretziner Heide	34	Ludwigslust-Parchim
DE 2530-372	Kleingewässer bei Leisterförde (LWL)	150	Ludwigslust-Parchim
DE 2530-373	Kleingewässerlandschaft zwischen Greven und Granzin (LWL)	410	Ludwigslust-Parchim
DE 2531-303	Schaaletal mit Zuflüssen und nahegelegenen Wäldern und Mooren	1.860	Ludwigslust-Parchim
DE 2531-304	Wald und Lindenallee bei Banzin	34	Ludwigslust-Parchim
DE 2533-301	Sude mit Zuflüssen	2.520	Ludwigslust-Parchim
DE 2535-302	Wälder in der Lewitz	1.000	Ludwigslust-Parchim
DE 2538-302	Alte Elde bei Kuppentin, Fahrenhorst und Bobziner Zuschlag	620	Ludwigslust-Parchim
DE 2539-301	Plauer See und Umgebung	5.140	Ludwigslust-Parchim, Mecklenburgische Seenplatte
DE 2541-301	Kleingewässer- und Waldlandschaft Sietower Forst	340	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2542-302	Müritz	10.200	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2543-301	Seen, Moore und Wälder des Müritz-Gebietes	14.200	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2545-302	Burg Stargard, Altes Hospital	0,02	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2545-303	Tollensesee mit Zuflüssen und umliegenden Wäldern	6.550	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2546-301	Schlavenkensee	800	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2547-302	Wald- und Kleingewässerlandschaft Hinrichshagen - Wrechen	2.560	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2547-303	Jagenbruch und Kleingewässerlandschaft bei Hildebrandshagen (MV)	73	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2547-374	Wald- und Kleingewässerlandschaft Helpter Berge	550	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2548-301	Daberkower Heide	340	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2549-303	Schanzberge bei Brietzig	13	Vorpommern-Greifswald
DE 2549-305	Malchower Os (MV)	6	Vorpommern-Greifswald
DE 2550-301	Caselower Heide	890	Vorpommern-Greifswald
DE 2551-301	Großer Kutzowsee bei Bismark	48	Vorpommern-Greifswald
DE 2551-302	Randowhänge beim Burgwall Löcknitz	93	Vorpommern-Greifswald
DE 2551-373	Kiesbergwiesen bei Bergholz (südlich Löcknitz)	54	Vorpommern-Greifswald

Gebietsnummer	Gebietsname	ca. Größe [ha]	Lage (Angabe Landkreis, kreisfreie Stadt, Küstengewässer M-V in der Reihenfolge nach absteigendem Flächenanteil)
DE 2551-374	Wald nordöstlich von Löcknitz	22	Vorpommern-Greifswald
DE 2630-301	Wiebendorfer Moor	21	Ludwigslust-Parchim
DE 2630-303	Elbtallandschaft und Sudeniederung bei Boizenburg	1.650	Ludwigslust-Parchim
DE 2632-301	Feldgehölze und Wälder im Raum Pritzler	270	Ludwigslust-Parchim
DE 2632-372	Die Rense	140	Ludwigslust-Parchim
DE 2634-301	Schloßpark Ludwigslust	190	Ludwigslust-Parchim
DE 2635-303	Ludwigsluster-Grabower Heide, Weißes Moor und Griemoor	250	Ludwigslust-Parchim
DE 2635-304	Neustädter See	150	Ludwigslust-Parchim
DE 2635-305	Ludwigslust, Eiskeller	0,05	Ludwigslust-Parchim
DE 2636-301	Sonnenberg bei Parchim	890	Ludwigslust-Parchim
DE 2638-305	Fließgewässer, Seen und Moore des Siggelkower Sanders	1.230	Ludwigslust-Parchim
DE 2639-301	Marienfließ	610	Ludwigslust-Parchim
DE 2642-301	Ostufer Sumpfsee bei Vietzen	6	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2644-302	Schloßberg Weisdin	27	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2644-303	Tiergarten Neustrelitz	42	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2644-304	Kalkhorst	180	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2644-305	Neustrelitz, Eiskeller	0,05	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2645-301	Serrahn	6.460	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2646-304	Schmaler Luzin, Zansen und Carwitzer See	1.580	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2646-305	Wälder bei Feldberg mit Breitem Luzin und Dolgener See	3.940	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2647-305	Umgebung Großer und Kleiner Karpfensee (MV)	80	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2651-301	Storkower Os und östlicher Bürgersee bei Penkun	190	Vorpommern-Greifswald
DE 2652-302	Hohenholzer Forst und Kleingewässerlandschaft bei Kyritz	1.540	Vorpommern-Greifswald
DE 2732-371	Rögnitzniederung	580	Ludwigslust-Parchim
DE 2733-301	Lübtheener Heide und Trebser Moor	1.510	Ludwigslust-Parchim
DE 2735-301	Alte Elde zwischen Wanzlitz und Krohn	180	Ludwigslust-Parchim
DE 2736-301	Löcknitz-Oberlauf und angrenzende Wälder (MV)	310	Ludwigslust-Parchim
DE 2737-302	Ruhner Berge	350	Ludwigslust-Parchim
DE 2741-302	Mönchsee	290	Mecklenburgische Seenplatte

Gebietsnummer	Gebietsname	ca. Größe [ha]	Lage (Angabe Landkreis, kreisfreie Stadt, Küstengewässer M-V in der Reihenfolge nach absteigendem Flächenanteil)
DE 2742-301	Krümmeler Heide	290	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2742-302	Mirower Holm	470	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2743-304	Kleinseenlandschaft zwischen Mirow und Wustrow	1.500	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2744-307	Moore und Seen bei Wesenberg	130	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2744-308	Wangnitzsee	520	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2744-309	Schwarzer See östlich Priepert (MV)	24	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2745-371	Sandergebiet südlich von Serrahn	2.460	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2746-302	Krüselinsee und Mechowseen	580	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2750-305	Gutspark, Lindenallee und Storcheneiche Radewitz	10	Vorpommern-Greifswald
DE 2750-306	Randowtal bei Grünz und Schwarze Berge	700	Vorpommern-Greifswald
DE 2833-306	Elbtallandschaft und Löcknitzniederung bei Dömitz	1.360	Ludwigslust-Parchim
DE 2833-307	Festung Dömitz	2	Ludwigslust-Parchim
DE 2834-303	Karenzer und Kalißer Heide	76	Ludwigslust-Parchim
DE 2835-303	Meynbach bei Krinitz	340	Ludwigslust-Parchim
DE 2842-304	Uferbereiche Großer Wummsee, Twern- und Giesenschlagsee (MV)	270	Mecklenburgische Seenplatte
DE 2844-305	Großer Boberowsee (MV)	71	Mecklenburgische Seenplatte

Anlage 4
zur Natura 2000-Gebiete-Landesverordnung

Maßgebliche Bestandteile

LEBENSRAUMTYPEN

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Sandbänke mit nur schwacher ständiger Überspülung durch Meerwasser	1110	<ul style="list-style-type: none"> • permanent wasserbedeckte, exponierte, schluffarme Sande mit einer Mindestmächtigkeit von 1m (im Übergangsbereich zum umgebenden Meeresboden und im Strömungslee der Sandbank können Bereiche mit höheren Schluffanteilen vorkommen) • Relief mindestens an drei Seiten zum ebenen Meeresgrund abfallend • schwache ständige Überspülung durch Meerwasser • lebensraumtypisches Tierarteninventar des Sandbodens 	DE 1540-302, DE 1541-301, DE 1747-301, DE 1749-302
Ästuarien	1130	<ul style="list-style-type: none"> • Mündungsbereiche von Flüssen mit permanentem Süßwasserdurchfluss und Salzgradienten • deutliche, nicht-periodische Variabilität der abiotischen Parameter • Uferstrukturen mit Schilfbeständen und Überschwemmungsbereichen • Flachwasserzonen mit submerse Vegetation • Becken als Schlickfallen • Sandbänke in natürlichen Mündungsbereichen • überwiegend limnisch geprägtes lebensraumtypisches Pflanzen- und 	DE 1542-302, DE 1747-301, DE 1934-302, DE 1941-301, DE 2049-302, DE 2350-303

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Vegetationsfreies Schlick-, Sand-Mischwatt	1140	<ul style="list-style-type: none"> • Tierarteninventar • zeitweise trockenfallende Flachwasserzonen • natürliche Küstendynamik mit Abrasion und Anlandung • lebensraumtypisches halophytisches Pflanzen- und Tierarteninventar 	DE 1541-301, DE 1542-302, DE 1544-302, DE 1747-301, DE 1934-302
Lagunen des Küstenraumes (Strandseen)	1150*	<ul style="list-style-type: none"> • flache Randgewässer der inneren Küstengewässer sowie direkt mit der Ostsee in Verbindung stehende Strandseen • mit geringem Wasseraustausch mit dem vorgelagerten Wasserkörper, geringer Exposition sowie ohne signifikante Süßwasserzuflüsse • hoher Schluffgehalt des Bodensubstrats • salztolerantes lebensraumtypisches Pflanzen- und Tierarteninventar 	DE 1446-302, DE 1541-301, DE 1544-302, DE 1547-303, DE 1648-302, DE 1739-304, DE 1747-301, DE 1836-301, DE 1837-301, DE 1934-302, DE 2049-302, DE 2251-301, DE 2251-302
Flache große Meeresarme und -buchten	1160	<ul style="list-style-type: none"> • Wasseraustausch des Oberflächenwassers über Boddenrandschwellen mit der offenen Ostsee • nahezu gleicher Salzgehalt wie die offene Ostsee, aber geringere Wassertiefen und Exposition • hohe Biotopvielfalt mit lebensraumtypischem Tierarteninventar sowie ausgedehnten makrophytenreichen Flachwasserzonen und zentralen Becken als Schlickfallen 	DE 1345-301, DE 1346-301, DE 1542-302, DE 1544-302, DE 1648-302, DE 1747-301, DE 1934-302
Riffe	1170	<ul style="list-style-type: none"> • natürlicher exponierter Hartboden aus Blöcken der eiszeitlichen Geschiebe, 	DE 1343-301, DE 1345-301, DE 1346-301, DE 1446-302, DE 1447-302, DE 1540-302, DE 1544-302, DE 1648-302,

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
		<p>meist freigelegt durch natürliche Küstendynamik</p> <ul style="list-style-type: none"> • häufig Mosaik aus Hartböden und Sanden • Besiedlung durch lebensraumtypisches benthisches Pflanzen- und Tierarteninventar sowie Arten des Lückensystems 	DE 1747-301, DE 1749-301, DE 1749-302, DE 1836-301, DE 1838-301, DE 1934-302, DE 1934-303, DE 2031-301
Einjährige Spülsäume	1210	<ul style="list-style-type: none"> • Strandabschnitte mit einjährigen salztoleranten und nitrophilen Pionierpflanzen auf angeschwemmtem organischem Material • schmale, lineare, wallartige Ablagerungen oberhalb der Mittelwasserlinie an offenen Stränden, an Röhrichtufern • natürliche Küstenstruktur mit Wellen- und Wasserstandsdynamik und Nachlieferung von natürlichem mineralischen und organischem Material • lebensraumtypisches Tierarteninventar 	DE 1346-301, DE 1446-302, DE 1541-301, DE 1542-302, DE 1544-302, DE 1547-303, DE 1647-303, DE 1648-302, DE 1747-301, DE 1749-301, DE 1836-301, DE 1838-301, DE 1934-302, DE 2031-301, DE 2049-302
Mehrjährige Vegetation der Kiesstrände	1220	<ul style="list-style-type: none"> • Strandabschnitte aus überwiegend Block-, Geröll- und Kiessubstraten mit salztoleranten und nitrophilen, mehrheitlich ausdauernden lebensraumtypischem Pflanzen- und Tierarteninventar • ungehinderter Brandungseinfluss mit regelmäßiger Nachlieferung von natürlichem mineralischen und organischem Material 	DE 1346-301, DE 1446-302, DE 1447-302, DE 1544-302, DE 1648-302, DE 1747-301, DE 1749-301, DE 1934-302, DE 2031-301
Atlantik-Felsküsten	1230	<ul style="list-style-type: none"> • Moränen-Steilküste und Kreide- 	DE 1346-301, DE 1446-302, DE 1447-302, DE 1541-301,

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
und Ostsee-Fels- und Steilküsten mit Vegetation		<p>Steilküste mit lockerem Bewuchs von Pionierarten, Steilhanggebüsch und Hangwäldern und lebensraumtypischem Pflanzen- und Tierarteninventar</p> <ul style="list-style-type: none"> • natürliche Abbruchdynamik sowie Kliffranddünenbildung durch ungehinderte Brandung an aktiven Kliffen • flächiger Bewuchs durch vorgelagerte Dünen, Strandwälle oder Verlandungszonen an inaktiven Kliffs 	<p>DE 1542-302, DE 1544-302, DE 1547-303, DE 1640-302, DE 1647-303, DE 1648-302, DE 1747-301, DE 1749-301, DE 1838-301, DE 1934-302, DE 2031-301, DE 2049-302, DE 2050-303</p>
Pioniervegetation mit Salicornia und anderen einjährigen Arten auf Schlamm und Sand (Quellerwatt)	1310	<ul style="list-style-type: none"> • lückige Fluren einjährigen lebensraumtypischen Pflanzenarteninventars mit Queller, geprägt durch regelmäßigen Wechsel zwischen Überflutung mit Meerwasser und Trockenfallen • lebensraumtypisches Tierarteninventar • innerhalb von Salzgrünland in abflusslosen Senken und auf Windwattflächen • natürliche Küstendynamik 	<p>DE 1542-302, DE 1544-302, DE 1747-301, DE 1934-302</p>
Atlantische Salzwiesen (Glauco-Puccinellietalia maritima)	1330	<p>Auf Küstenüberflutungsmooren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mäandrierende Priele/Prieleysteme, die den episodischen Brackwasserzu- und -ablauf gewährleisten • abwechslungsreiches Relief • Vegetationszonierung von der unteren bis zur oberen Salzwiesenzone mit lebensraumtypischem Pflanzen- und Tierarteninventar 	<p>DE 1346-301, DE 1446-302, DE 1542-302, DE 1544-302, DE 1648-302, DE 1739-304, DE 1747-301, DE 1836-301, DE 1934-302, DE 2031-301, DE 2049-302, DE 2132-303</p>

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Salzwiesen im Binnenland	1340*	<p>In Anlandungsbereichen der Außenküsten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Hochfluten noch überflutete wechsellhaline Standorte mit periodisch wasserführenden Senken (Röten), Abflussrinnen (Prielen) sowie Reffen und Riegen der Strandwälle • lebensraumtypisches Pflanzen- und Tierarteninventar entsprechend der Salinität des angrenzenden Gewässers • natürliche Binnenlandsalzstellen mit salzhaltigen Quellaustritten auf feuchten bis wechselfeuchten Standorten • Solquellen, Solgräben mit beweideten und vegetationsfreien Flächen • lebensraumtypisches halophytisches Pflanzen- und Tierarteninventar 	DE 1846-302, DE 1941-301, DE 2236-301, DE 2450-301
Primärdünen	2110	<ul style="list-style-type: none"> • Sandaufwehungen mit initialem Dünenrelief im unmittelbaren Einflussbereich der Ostsee oder Boddengewässer • natürliche Küstendynamik mit regelmäßiger Sandnachlieferung (Einblasung) • lebensraumtypisches Pflanzen- und Tierarteninventar 	DE 1541-301, DE 1542-302, DE 1544-302, DE 1747-301, DE 1934-302, DE 2031-301
Weißdünen mit Strandhafer (Ammophila arenaria)	2120	<ul style="list-style-type: none"> • Sandaufwehungen mit typischem Dünenrelief im unmittelbaren Einflussbereich der Ostsee oder Boddengewässer • natürliche Küstendynamik mit regelmäßiger Sandnachlieferung 	DE 1346-301, DE 1446-302, DE 1541-301, DE 1542-302, DE 1544-302, DE 1547-303, DE 1648-302, DE 1739-303, DE 1739-304, DE 1747-301, DE 1836-301, DE 1934-302, DE 2031-301

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
		(Einblasung) <ul style="list-style-type: none"> • lebensraumtypisches Pflanzen- und Tierarteninventar 	
Festliegende Küstendünen mit krautiger Vegetation (Graudünen)	2130*	<ul style="list-style-type: none"> • Sandaufwehungen mit Dünenrelief im unmittelbaren Einflussbereich der Ostsee oder der Boddengewässer • weitgehendes Fehlen von Gehölzen • natürliche Küstendynamik mit regelmäßiger Sandnachlieferung vom Strand (seeseitig mit neuen Primär- und Weißdünen) • lebensraumtypisches Pflanzen- und Tierarteninventar 	DE 1346-301, DE 1446-302, DE 1541-301, DE 1542-302, DE 1544-302, DE 1547-303, DE 1648-302, DE 1739-303, DE 1747-301, DE 1849-301, DE 1934-302, DE 2031-301
Entkalkte Dünen mit <i>Empetrum nigrum</i>	2140*	<ul style="list-style-type: none"> • Dünenrelief mit Krähenbeer-Küstenheide auf festgelegten Braundünenstandorten • natürliche Küstendynamik mit regelmäßiger Sandnachlieferung vom Strand (seeseitig mit neuen Primär-, Weiß- und Graudünen) sowie mit Entwicklung neuer Heidestadien • lebensraumtypisches Pflanzen- und Tierarteninventar 	DE 1541-301, DE 1544-302
Festliegende entkalkte Dünen der atlantischen Zone (<i>Calluno-Ulicetea</i>)	2150*	<ul style="list-style-type: none"> • Dünenrelief mit Heidekraut-Küstenheide auf festgelegten Braundünenstandorten • natürliche Küstendynamik mit regelmäßiger Sandnachlieferung vom Strand (seeseitig mit neuen Primär-, Weiß- und Graudünen) und mit Entwicklung neuer Heidestadien • lebensraumtypisches Pflanzen- und Tierarteninventar 	DE 1542-302, DE 1544-302

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Dünen mit Hippophaë rhamnoides	2160	<ul style="list-style-type: none"> • Dünenrelief mit Dominanz des Sanddorns • natürliche Küstendynamik mit regelmäßiger Sandnachlieferung vom Strand (seeseitig mit neuen Primär-, Weiß- und Graudünen) • lebensraumtypisches Pflanzen- und Tierarteninventar 	DE 1446-302, DE 1544-302, DE 1739-303, DE 1747-301, DE 1934-302, DE 2031-301
Dünen mit Salix repens ssp. dunensis (Salicion arenariae)	2170	<ul style="list-style-type: none"> • Dünenrelief mit Dominanz von Kriechweide natürliches Grundwasserregime • natürliche Küstendynamik mit regelmäßiger Sandnachlieferung vom Strand (seeseitig mit neuen Primär-, Weiß- und Graudünen) • lebensraumtypisches Pflanzen- und Tierarteninventar 	DE 1541-301, DE 1542-302, DE 1544-302
Bewaldete Dünen der atlantischen, kontinentalen und borealen Region	2180	<ul style="list-style-type: none"> • natürliche Küstendynamik mit regelmäßiger Sandnachlieferung vom Strand und entsprechender Dünen-Sukzessionsabfolge • Vorkommen verschiedener Sukzessionsstadien und Standorttypen (Kiefern-Dünenwald [Flechtentyp], Kiefern-Dünenwald [Krähenbeerentyp], bodensaurer Eichenwald, bodensaurer Buchenwald, Bruch- Moorwald) auf Küstendünen bodensaurer Standorte inkl. bewaldeter Dünen-Täler • lebensraumtypische Gehölzarten in der Baumschicht • hinreichend hohe Anteile an Biotop- und 	DE 1446-302, DE 1541-301, DE 1542-302, DE 1544-302, DE 1547-303, DE 1739-303, DE 1747-301, DE 1849-301, DE 1950-301, DE 2051-301

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Feuchte Dünentäler	2190	<p>Altbäumen, stehendes und liegendes Totholz</p> <ul style="list-style-type: none"> • lebensraumtypisches Arteninventar in der Krautschichtlebensraumtypisches Tierarteninventar • natürliches Grundwasserregime (grundwassernah) • natürliche Küstendynamik mit regelmäßiger Sandnachlieferung vom Strand und entsprechender Neuentstehung von Dünen • Zonierung entlang von Feuchte- und/oder Trophiegradienten • hydrophile Vegetation und lebensraumtypisches Pflanzen- und Tierarteninventar ohne Heide-, Gebüsch- und Gehölzstadien 	DE 1446-302, DE 1541-301, DE 1542-302, DE 1544-302, DE 1747-301, DE 1849-301, DE 1934-302
Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista (Dünen im Binnenland)	2310	<ul style="list-style-type: none"> • durch Zwergsträucher geprägte trockene Heiden auf entkalkten oder kalkarmen Binnendünen mit erkennbarem Dünenrelief und Flugsandfeldern • saure, mäßig trockene Sandstandorte mit leichter Humusanreicherung im Oberboden und geringem Wasserhaltevermögen • Nebeneinander unterschiedlicher Sukzessionsstadien (inkl. vegetationsfreier Rohböden und Vorwaldstadien) mit lebensraumtypischem Pflanzen- und Tierarteninventar 	DE 2130-302, DE 2130-303, DE 2251-301, DE 2441-302, DE 2635-303, DE 2733-301,

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Dünen mit offenen Grasflächen mit <i>Corynephorus</i> und <i>Agrostis</i> (Dünen im Binnenland)	2330	<ul style="list-style-type: none"> • offene, meist lückige Grasflächen auf bodensauren Binnendünen mit erkennbarem Dünenrelief und Flugsandfeldern, auch aus humosem Feinsand und unter Windeinfluss • Sandböden mit geringen Humusanreicherungen im Oberboden und geringem Wasserhaltevermögen, vegetationsfreie Rohböden • lebensraumtypische Vegetation geprägt durch Arten der Pionier-Sandfluren saurer Standorte • lebensraumtypisches Tierarteninventar 	DE 2130-302, DE 2130-303, DE 2251-301, DE 2350-301, DE 2351-301, DE 2630-303, DE 2635-303, DE 2733-301, DE 2833-306
Oligotrophe, sehr schwach mineralische Gewässer der Sandebenen (<i>Littorelletalia uniflorae</i>)	3110	<ul style="list-style-type: none"> • oligotrophe, basenarme bis saure, vorwiegend durch Niederschläge mit Wasser versorgte Stillgewässer (Seen, Weiher) • stärkere Wasserspiegelschwankungen in Abhängigkeit von Niederschlag und Zulaufwasser • lebensraumtypische Vegetationsstruktur (submerse bis amphibische Strandlings-Gesellschaften) und lebensraumtypisches Tierarteninventar • vegetationsfreie Uferzonen durch eingeschränkte Verlandung • Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß 	DE 2743-304
Oligo- bis	3130	<ul style="list-style-type: none"> • oligo- bis mesotrophe Stillgewässer 	DE 1547-303, DE 1941-301, DE 2050-303, DE 2231-304,

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder Isoëto-Nanojuncetea		<p>(Seen, Weiher, Tümpel, Abtragungsgewässer) mit zeitweise trocken fallenden Uferbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strandlings-Gesellschaften auf sandig-kiesigen, sandig-lehmigen oder torfigen Substraten subneutraler Stillgewässer bzw. im subneutralen Flachwasserbereich alkalischer Seen im Anlandungsgebiet der Küste und küstennaher Sandgebiete und im stärker atlantisch geprägten SW-Mecklenburg • mittel- und osteuropäische Zwergbinsenfluren auf im Spätsommer zeitweise trocken fallenden, wechselfeuchten bis nassen, torfigen, schluffigen bis lehmigen und sandigen unbeschatteten Böden von Seen, Teichen, Weihern und Tümpeln • lebensraumtypisches Tierarteninventar • Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten Standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß 	DE 2338-302, DE 2439-304, DE 2543-301, DE 2635-303, DE 2635-304, DE 2638-305, DE 2645-301, DE 2646-304, DE 2646-305, DE 2743-304, DE 2744-307, DE 2745-371,
Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armleuchteralgen	3140	<ul style="list-style-type: none"> • oligo- bis mesotrophe, durch Zufluss kalkreichen Grundwassers gespeiste Quell- und Durchströmungsseen mit dauerhafter oder temporärer Wasserführung • submerse Armleuchteralgen-Grundrasen • lebensraumtypische Ufer- 	DE 1447-302, DE 1645-302, DE 1744-301, DE 1747-301, DE 1936-302, DE 1941-301, DE 1950-301, DE 2037-301, DE 2039-301, DE 2045-302, DE 2048-301, DE 2050-303, DE 2132-303, DE 2133-302, DE 2136-302, DE 2138-302, DE 2231-303, DE 2234-302, DE 2234-304, DE 2236-302, DE 2236-303, DE 2238-302, DE 2239-301, DE 2239-302, DE 2241-302, DE 2245-302, DE 2331-306, DE 2334-302, DE 2334-304, DE 2334-307, DE 2335-301, DE 2336-301,

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
		<p>Verlandungsvegetation</p> <ul style="list-style-type: none"> • lebensraumtypisches Tierarteninventar • Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingte erforderliche Mindestmaß 	<p>DE 2338-304, DE 2339-303, DE 2344-301, DE 2348-302, DE 2439-304, DE 2440-301, DE 2441-302, DE 2441-303, DE 2442-301, DE 2451-301, DE 2451-302, DE 2538-302, DE 2539-301, DE 2542-302, DE 2543-301, DE 2545-303, DE 2551-301, DE 2551-302, DE 2645-301, DE 2646-304, DE 2646-305, DE 2647-305, DE 2743-304, DE 2745-371, DE 2746-302, DE 2842-304, DE 2844-305</p>
<p>Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons</p>	<p>3150</p>	<ul style="list-style-type: none"> • natürliche und naturnahe eutrophe basen- und/oder kalkreiche Stillgewässer (Seen, permanente und temporäre Kleingewässer, Teiche, Altwässer, Abgrabungsgewässer, Torfstiche) submerse Laichkrautvegetation, Schwebematten, Schwimmblatfluren, Schwimmdecken • lebensraumtypische Ufer-Verlandungsvegetation • lebensraumtypisches Tierarteninventar • Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingte erforderliche Mindestmaß 	<p>DE 1446-302, DE 1447-302, DE 1542-302, DE 1544-302, DE 1547-303, DE 1641-301, DE 1643-301, DE 1646-302, DE 1647-303, DE 1648-302, DE 1739-304, DE 1740-301, DE 1743-301, DE 1744-301, DE 1744-303, DE 1747-301, DE 1836-301, DE 1836-302, DE 1837-301, DE 1838-301, DE 1840-302, DE 1842-303, DE 1845-301, DE 1846-303, DE 1934-302, DE 1936-301, DE 1936-302, DE 1937-301, DE 1940-301, DE 1941-301, DE 1946-301, DE 2031-301, DE 2032-301, DE 2036-301, DE 2036-302, DE 2037-301, DE 2038-301, DE 2039-301, DE 2040-301, DE 2041-301, DE 2044-302, DE 2045-302, DE 2048-301, DE 2048-302, DE 2049-302, DE 2050-303, DE 2130-302, DE 2130-303, DE 2132-303, DE 2133-301, DE 2133-302, DE 2133-303, DE 2134-301, DE 2136-302, DE 2137-302, DE 2138-302, DE 2139-301, DE 2141-301, DE 2142-301, DE 2230-305, DE 2230-306, DE 2231-303, DE 2231-304, DE 2232-301, DE 2234-302, DE 2234-304, DE 2236-302, DE 2236-303, DE 2238-302, DE 2239-301, DE 2239-302, DE 2239-303, DE 2240-301, DE 2241-302, DE 2242-302, DE 2243-301, DE 2243-302, DE 2244-301, DE 2244-302, DE 2245-302, DE 2246-301, DE 2247-303, DE 2248-301, DE 2331-306, DE 2334-306, DE 2334-307, DE 2336-301, DE 2338-304, DE 2339-303, DE 2341-302, DE 2342-301, DE 2344-301, DE 2345-304, DE 2346-301, DE 2348-301, DE 2350-303, DE 2351-301, DE 2431-304, DE 2433-301, DE 2433-302, DE 2437-301, DE 2439-304, DE 2441-302, DE 2441-303,</p>

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Dystrophe Seen und Teiche	3160	<ul style="list-style-type: none"> • dauerhaft wasserführende, natürliche oder durch Torfabbau entstandene oligo- bis mesotroph-saure und -subneutrale Stillgewässer wie Seen, Weiher, Moorkolke als Teil von Sauer-Arm- bzw. Sauer-Zwischenmooren • lebensraumtypische Ufervegetation sowie temporär trockenfallende, vegetationsarme Flächen • lebensraumtypisches Tierarteninventar • Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß 	<p>DE 2442-301, DE 2443-301, DE 2443-302, DE 2444-301, DE 2446-301, DE 2447-301, DE 2448-302, DE 2450-301, DE 2530-373, DE 2531-303, DE 2531-304, DE 2533-301, DE 2535-302, DE 2538-302, DE 2539-301, DE 2541-301, DE 2542-302, DE 2543-301, DE 2545-303, DE 2546-301, DE 2547-302, DE 2547-303, DE 2547-374, DE 2548-301, DE 2549-303, DE 2550-301, DE 2551-373, DE 2630-303, DE 2632-301, DE 2634-301, DE 2638-305, DE 2642-301, DE 2644-302, DE 2644-303, DE 2645-301, DE 2646-304, DE 2646-305, DE 2647-305, DE 2651-301, DE 2652-302, DE 2732-371, DE 2735-301, DE 2736-301, DE 2737-302, DE 2741-302, DE 2742-301, DE 2742-302, DE 2743-304, DE 2744-308, DE 2745-371, DE 2746-302, DE 2750-306, DE 2833-306, DE 2835-303, DE 2842-304</p> <p>DE 1447-302, DE 1647-303, DE 1739-303, DE 1744-303, DE 1846-303, DE 1936-301, DE 1936-302, DE 1937-301, DE 1940-301, DE 1941-301, DE 2031-301, DE 2038-301, DE 2040-301, DE 2045-302, DE 2048-302, DE 2050-303, DE 2130-302, DE 2130-303, DE 2133-302, DE 2133-303, DE 2137-302, DE 2138-302, DE 2142-301, DE 2231-303, DE 2231-304, DE 2234-302, DE 2234-304, DE 2236-302, DE 2239-301, DE 2241-302, DE 2242-302, DE 2338-304, DE 2346-301, DE 2350-301, DE 2433-301, DE 2437-301, DE 2439-304, DE 2441-302, DE 2442-301, DE 2447-301, DE 2448-302, DE 2530-301, DE 2543-301, DE 2546-301, DE 2630-301, DE 2635-303, DE 2645-301, DE 2742-302, DE 2743-304, DE 2744-307, DE 2744-308, DE 2744-309, DE 2745-371, DE 2746-302</p> <p>DE 1346-301, DE 1447-302, DE 1646-302, DE 1739-304, DE 1740-301, DE 1743-301, DE 1836-302, DE 1842-303, DE 1936-301, DE 1936-302, DE 1937-301, DE 1941-301,</p>
Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des	3260	<ul style="list-style-type: none"> • Fließgewässer mit lebensraumtypischem Längs- und Querprofil, entsprechenden Sohlen- und 	

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Ranunculus fluitans und des Callitriche-Batrachion		<ul style="list-style-type: none"> • Uferstrukturen sowie Abflussregime lebensraumtypische submerse Vegetation • lebensraumtypisches Tierarteninventar • Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten Standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß 	DE 1946-301, DE 2031-301, DE 2036-301, DE 2037-301, DE 2045-302, DE 2048-302, DE 2049-302, DE 2130-302, DE 2132-303, DE 2133-302, DE 2136-302, DE 2137-302, DE 2138-302, DE 2230-305, DE 2230-306, DE 2234-304, DE 2236-303, DE 2239-301, DE 2241-302, DE 2242-302, DE 2242-304, DE 2244-301, DE 2245-302, DE 2331-306, DE 2336-301, DE 2338-304, DE 2341-302, DE 2342-301, DE 2350-303, DE 2442-301, DE 2443-302, DE 2446-301, DE 2448-302, DE 2448-374, DE 2530-301, DE 2531-303, DE 2533-301, DE 2538-302, DE 2539-301, DE 2543-301, DE 2545-303, DE 2632-301, DE 2636-301, DE 2638-305, DE 2645-301, DE 2735-301, DE 2737-302, DE 2743-304, DE 2745-371, DE 2746-302, DE 2835-303 DE 2630-303, DE 2833-306
Flüsse mit Schlammböden mit Vegetation des Chenopodium rubri p. p. und des Bidention p. p.	3270	<ul style="list-style-type: none"> • Fließgewässer mit Schlamm- bzw. teilweise schlammigen Sand- und Kiesbänken, schlammigen bis sandigen Ufern (Wechselwasserzonen) • natürliches Abflussverhalten mit größeren saisonalen Wasserstandsschwankungen und Feinsedimentumlagerungen bei Mittel- und Hochwasser • einjährige nitrophytische Vegetation der Verbände Chenopodium rubri p. p. und Bidention p. p. • lebensraumtypisches Tierarteninventar 	
Feuchte Heiden des nordatlantischen Raumes mit Erica tetralix	4010	<ul style="list-style-type: none"> • feuchte torfmoosreiche Zwergstrauchheiden und Heidevermoorungen auf nährstoffarmen, anmoorigen oder sandigen Böden mit Glockenheide und z. T. eingestreutem Heidekraut • lebensraumtypische geschichtete 	DE 1547-303, DE 1739-304, DE 1744-303, DE 2635-303

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Trockene europäische Heiden	4030	<p>Vegetationsstruktur und lebensraumtypisches Pflanzen- und Tierarteninventar</p> <ul style="list-style-type: none"> • vegetationsfreie Rohböden • Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingte erforderliche Mindestmaß 	DE 1547-303, DE 1739-304, DE 1744-303, DE 2130-302, DE 2130-303, DE 2245-302, DE 2350-301, DE 2530-301, DE 2533-301, DE 2635-303, DE 2639-301, DE 2744-309, DE 2834-303
Formationen von <i>Juniperus communis</i> auf Heiden oder Kalkrasen (Wacholderheiden)	5130	<ul style="list-style-type: none"> • baumfreie oder teilweise mit lichten Gehölzbeständen bewachsene, von Zwergsträuchern dominierte, mäßig trockene bis trockene Heiden auf nährstoffarmen, silikatischen Standorten • standort- und nutzungsbedingtes Mosaik unterschiedlicher Altersstadien (von Pionier- bis Degenerationsstadien) • lebensraumtypische Vegetationsstruktur und lebensraumtypisches Pflanzen- und Tierarteninventar • vegetationsfreie Rohböden • Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingte erforderliche Mindestmaß 	DE 1544-302, DE 1547-303, DE 1747-301, DE 2338-304, DE 2543-301, DE 2646-305

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Trockene, kalkreiche Sandrasen	6120*	<ul style="list-style-type: none"> • Krautschicht durch Arten der Zwergstrauchheiden, der Sandmagerrasen und der basiphilen Halbtrockenrasen bestimmt • lebensraumtypisches Tierarteninventar • Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingte erforderliche Mindestmaß • natürliche oder durch geeignete Nutzung offen gehaltene, meist lückige Pionier- und Grasfluren auf trockenen, kalk- und basenreichen Substraten mit subkontinentalem Verbreitungsschwerpunkt, mit Dünen-Schwengel und Blau-Schillergas als lebensraumtypische Pflanzenarten • Schwemmsandflächen der Elbtaliederung mit Schnittlauch, Früher Segge und Französischer Segge als lebensraumtypische Pflanzenarten • Sekundärstandorte wie Steilhänge in ehemaligen Sand- und Kiesgruben oder alte sandige Ackerbrachen mit Kegel-Leimkraut, Berg-Sandknöpfchen und Sand-Strohblume als lebensraumtypische Pflanzenarten • lebensraumtypisches Tierarteninventar • Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor 	DE 2045-302, DE 2242-302, DE 2543-301, DE 2630-303, DE 2750-306, DE 2833-306

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
<p>Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuchungsstadien (Festuco-Brometalia)</p>	6210*	<p>Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingte erforderliche Mindestmaß</p> <ul style="list-style-type: none"> • natürliche oder durch geeignete Nutzung offen gehaltene Halbtrockenrasen mit submediterraner und/oder subkontinentaler Prägung auf kalk- und basenreichen Böden mit Lesesteinen oder größeren Gesteinsbrocken und eingestreuten Gehölzen • Wiesenhafer-Zittergras-Halbtrockenrasen auf lehmigen und lehmig-sandigen Böden (orchideenreiche Bestände auf Rügen beschränkt) mit lebensraumtypischem Pflanzen- und Tierarteninventar • Steppenlieschgras-Halbtrockenrasen auf basenreichen, sandig-lehmigen Böden mit lebensraumtypischem Pflanzen- und Tierarteninventar • Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingte erforderliche Mindestmaß 	<p>DE 1346-301, DE 1446-302, DE 1447-302, DE 1547-303, DE 1648-302, DE 1747-301, DE 1934-302, DE 1936-302, DE 2031-301, DE 2045-302, DE 2138-302, DE 2231-303, DE 2234-304, DE 2239-301, DE 2241-302, DE 2242-302, DE 2245-302, DE 2247-301, DE 2338-304, DE 2341-302, DE 2342-301, DE 2446-301, DE 2448-302, DE 2543-301, DE 2545-303, DE 2547-302, DE 2549-303, DE 2549-305, DE 2638-305, DE 2646-305, DE 2651-301, DE 2750-306</p>
<p>Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden</p>	6230*	<ul style="list-style-type: none"> • offene, niedrigwüchsige Rasen auf nährstoffarmen, trockenen bis mäßig feuchten Standorten mit Dominanz des Borstgrases und lebensraumtypischem Pflanzen- und Tierarteninventar • auf sauren, trockenen bis frischen Sandböden mit lebensraumtypischem Pflanzen- und Tierarteninventar 	<p>DE 1542-302, DE 1744-303, DE 1747-301, DE 2139-301, DE 2351-301, DE 2441-302, DE 2533-301, DE 2638-305, DE 2733-301</p>

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Subpannonische Steppen-Trockenrasen	6240	<ul style="list-style-type: none"> • auf feuchten überwiegend anmoorigen und z. T. sandigen Standorten in grundwassernahen Sandgebieten der Ostseeküste mit lebensraumtypischem Pflanzen- und Tierarteninventar • Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß • offene Trocken- und Halbtrockenrasen auf wärmebegünstigten, basen- bis kalkreichen Sonderstandorten der Jungmoränenlandschaften mit Lesesteinen oder größeren Gesteinsbrocken und vegetationsfreien Rohböden • lebensraumtypisches Pflanzen- und Tierarteninventar mit Pflanzengras-Steppenrasen oder Fiederzwenkenrasen • Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß 	DE 2549-305, DE 2651-301, DE 2750-306
Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)	6410	<ul style="list-style-type: none"> • Pfeifengraswiesen mit lebensraumtypischem Arteninventar auf nährstoffarmen, basen- bis kalkreichen und sauren, organischen oder mineralischen, (wechsel-)feuchten Standorten mit grund- oder sickerwasserbestimmten Böden 	DE 1447-302, DE 1542-302, DE 1547-303, DE 1739-304, DE 1744-301, DE 1941-301, DE 2045-302, DE 2049-302, DE 2130-303, DE 2132-303, DE 2139-301, DE 2231-304, DE 2234-302, DE 2234-304, DE 2238-302, DE 2239-301, DE 2245-302, DE 2246-301, DE 2338-304, DE 2348-301, DE 2351-301, DE 2437-301, DE 2450-301, DE 2538-302, DE 2542-302, DE 2543-301, DE 2545-303, DE 2638-305

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Feuchte Hochstaudenfluren der planaren bis montanen bis alpinen Stufe	6430	<ul style="list-style-type: none"> • Wechsel von Nassstellen und Flutmulden mit trockenen und frischen Bereichen • lebensraumtypische Vegetationsstruktur mit jungen Brachestadien • lebensraumtypisches Pflanzen- und Tierarteninventar • Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß 	DE 1842-303, DE 1941-301, DE 2045-302, DE 2049-302, DE 2138-302, DE 2239-301, DE 2245-302, DE 2446-301, DE 2529-304, DE 2530-372, DE 2531-303, DE 2745-371, DE 2833-306
		<ul style="list-style-type: none"> • von hochwüchsigen Pflanzen geprägte Hochstaudenfluren und -säume • feuchter bis frischer, nährstoffreicher Standorte an Ufern von Fließgewässern, in Auen sowie an Rändern von Wäldern und Gehölzen • Mädesüß-Staudenfluren sickerfeuchter Standorte • Zaunwinden-Mädesüß-Staudenfluren an Ufern von Fließgewässern • Zaunwinden-Staudenfluren-Basalgesellschaft in feuchten Senken und an Ufern mit mäßigem Überflutungseinfluss oder Staunässe • Nelkenwurz-Knoblauhsrauken-Basalgesellschaft an Waldsäumen • lebensraumtypisches Tierarteninventar • Übergangs- und Randbereiche vorzugsweise mit Gehölzen, Brachflächen, Grünland, Mooren oder 	

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)	6440	<p>Wald</p> <ul style="list-style-type: none"> • wechselfeuchte bis wechsellasse, gemähete Auenwiesen einschließlich junger Brachestadien auf sommertrockenen, lehmigen bis tonigen und z. T. sandüberlagerten Auenböden in großen Fluss- und Stromtälern • natürliche Überflutungsdynamik (in gepolderten Bereichen durch Überstauung oder Durchfeuchtung mit Druckwasser, das nicht auf Schäden an Deichen zurückzuführen ist) • lebensraumtypisches Tier- und Pflanzenarteninventar mit Sumpfbrenndolde und weiteren Stromtalpflanzen 	DE 2531-303, DE 2630-303, DE 2833-306
Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)	6510	<ul style="list-style-type: none"> • arten- und blütenreiche, durch geeignete Nutzung entstandene Frischwiesen und junge Brachestadien auf frischen bis mäßig feuchten und mäßig trockenen mineralischen Standorten sowie im Übergangsbereich zu Mooren • in Flusstälern und Niederungen • wechselnde Grundwasserverhältnisse • lebensraumtypisches Pflanzen- und Tierarteninventar • Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß 	DE 1648-302, DE 1747-301, DE 1934-302, DE 1941-301, DE 2045-302, DE 2130-303, DE 2133-301, DE 2133-303, DE 2138-302, DE 2230-306, DE 2231-303, DE 2231-304, DE 2234-302, DE 2234-304, DE 2236-302, DE 2239-301, DE 2245-302, DE 2331-306, DE 2336-301, DE 2338-304, DE 2431-304, DE 2437-301, DE 2441-303, DE 2442-301, DE 2444-301, DE 2446-301, DE 2529-304, DE 2531-303, DE 2538-302, DE 2542-302, DE 2547-302, DE 2550-301, DE 2630-303, DE 2638-305, DE 2646-304, DE 2646-305, DE 2743-304, DE 2745-371, DE 2746-302,

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Naturnahe lebende Hochmoore	7110	<ul style="list-style-type: none"> • im Wasserhaushalt höchstens gering beeinträchtigte niederschlagsernährte, oligotroph-saure Moore • ganzjährig oberflächennahe Moorwasserstände im Regen- und umgebenden Niedermoor • lebensraumtypische Vegetationsstruktur mit Torfmoos-Wollgrasrasen, Torfmoos-Gehölzen, kleinflächigen Moorheiden, Moorgewässern (Randlagg, Kolke) und Gehölzstadien im Randlagg • Bult-Schlenken-Komplexe mit hohem Wasserstand • lebensraumtypisches Tierarteninventar • Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß 	DE 2332-301
Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore	7120	<ul style="list-style-type: none"> • im Wasserhaushalt beeinträchtigte und/oder teilabgetorfte niederschlagsernährte, oligotroph-saure Moore • ganzjährig mindestens oberflächennahe Moorwasserstände im Regen- und umgebenden Niedermoor als Voraussetzung für eine Renaturierung (erneutes Moorwachstum) • lebensraumtypische Vegetationsstruktur mit Torfmoos-Wollgrasrasen, Moorheiden und Gehölzstadien sowie Torfstichen bzw. Abbauflächen mit 	DE 1739-303, DE 1739-304, DE 1840-301, DE 1940-301, DE 1941-301, DE 2049-302, DE 2050-303, DE 2332-301, DE 2433-301

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Übergangs- und Schwingrasenmoore	7140	<p>Torfmoor-Regenerationskomplexen (Torfmoos-Seggenriede und Torfmoos-Schwingrasen), Pfeifengrasstadien und Moorgewässern (Randlagg, Kolke)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bult-Schlenken-Komplexe mit hohem Wasserstand und nur geringen künstlichen Höhenunterschieden als Initialbereiche für eine Wiederausbreitung regenmoortypischer Vegetation • lebensraumtypisches Tierarteninventar • Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen, begrenzt auf das unbedingte erforderliche Mindestmaß 	
		<ul style="list-style-type: none"> • nährstoffärmere Moore mit Nassstellen (Schlenken), offenen Torf- und/oder Schlammflächen sowie offenen Wasserflächen • oberflächennah anstehendes Grundwasser • lebensraumtypische Vegetationsstruktur mit Torf- und/oder Braunmoosen • lebensraumtypisches Tierarteninventar • Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingte erforderliche Mindestmaß 	<p>DE 1447-302, DE 1542-302, DE 1547-303, DE 1646-302, DE 1647-303, DE 1743-301, DE 1744-303, DE 1747-301, DE 1840-301, DE 1846-303, DE 1936-302, DE 1937-301, DE 1941-301, DE 2031-301, DE 2036-301, DE 2036-302, DE 2038-301, DE 2040-301, DE 2041-301, DE 2048-302, DE 2050-303, DE 2130-302, DE 2130-303, DE 2133-302, DE 2133-303, DE 2137-302, DE 2138-302, DE 2231-304, DE 2234-302, DE 2234-304, DE 2236-303, DE 2238-302, DE 2239-301, DE 2242-302, DE 2243-301, DE 2244-301, DE 2245-302, DE 2251-301, DE 2331-306, DE 2335-301, DE 2336-301, DE 2338-304, DE 2342-301, DE 2350-301, DE 2351-301, DE 2437-301, DE 2439-304, DE 2440-301, DE 2441-302, DE 2441-303, DE 2442-301, DE 2446-301, DE 2448-302, DE 2451-301, DE 2531-303, DE 2538-302, DE 2539-301, DE 2541-301, DE 2543-301, DE 2545-303, DE 2546-301, DE 2547-302, DE 2630-301, DE 2635-303, DE 2638-305, DE 2645-301, DE 2646-304, DE 2646-305, DE 2652-302, DE 2733-301, DE 2742-302, DE 2743-304,</p>

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion)	7150	<ul style="list-style-type: none"> • nährstoffarm-saure, feuchte bis nasse Sand- und Torf-Rohböden am Rande oligo- bis mesotropher (dystropher), saurer und subneutraler Stillgewässer, in Schlenken und auf Abtorfungsflächen von Sauer-Arm- und Sauer-Zwischenmooren sowie in Senken von Dünen und Heiden und im Anlandungsbereich der Küste • ständige Wassersättigung • torfmoosreiche Rasen mit lebensraumtypischer Vegetationsstruktur • lebensraumtypisches Tierarteninventar • Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingte erforderliche Mindestmaß 	<p>DE 2744-307, DE 2744-309, DE 2745-371, DE 2746-302</p> <p>DE 1840-301, DE 1846-303, DE 1941-301, DE 2050-303, DE 2130-303, DE 2433-301, DE 2543-301, DE 2646-305, DE 2744-307, DE 2744-309</p>
Kalkreiche Sümpfe mit <i>Cladium mariscus</i> und Arten des Caricion davallianae	*7210	<ul style="list-style-type: none"> • Sümpfe und Röhrichte im Ufer- und Verlandungsbereich oligo- bis mesotroph-kalkreicher, aber auch mesotroph-subneutraler Stillgewässer sowie in mesotroph-kalkreichen Quellen und Durchströmungsmooren und darin liegenden Torfstichen mit Binsen-Schneide • ständige Wassersättigung • Skorpionsmoos-Schneidenriede und Schneiden-Wasserröhrichte mit Übergängen zu moosreichen 	<p>DE 1446-302, DE 1541-301, DE 1547-303, DE 1747-301, DE 1950-301, DE 2045-302, DE 2049-302, DE 2234-304, DE 2238-302, DE 2239-301, DE 2239-302, DE 2331-306, DE 2338-304, DE 2339-303, DE 2439-304, DE 2440-301, DE 2441-302, DE 2441-303, DE 2450-301, DE 2531-303, DE 2539-301, DE 2542-302, DE 2543-301, DE 2545-303, DE 2645-301, DE 2742-302, DE 2743-304, DE 2745-371, DE 2746-302</p>

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Kalktuffquellen (Cratoneurion)	*7220	<p>Seggenrieden als lebensraumtypische Vegetationsstruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> • lebensraumtypisches Tierarteninventar • Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß <ul style="list-style-type: none"> • Quellfluren an Sicker-, Tümpel- oder Sturzquellen und Quellbächen im Einflussbereich von Quellaustritten mit kalkhaltigem, mäßig nährstoffarmem Wasser und Kalktuffbildung durch Ausfällung von Kalziumbikarbonat • hydrologisch ungestörte Quellflur und ungestörter Quellwasserabfluss (Überrieselung) • Dominanz von lebensraumtypischen Moosen • lebensraumtypisches Tierarteninventar 	DE 1447-302, DE 2234-304, DE 2341-302
Kalkreiche Niedermoore	7230	<ul style="list-style-type: none"> • nicht oder nur schwach entwässerte Quell- und Durchströmungsmoore im Bereich der Talmoore, Verlandungsbereiche und Absenkungsterrassen der oligo- bis mesotroph-kalkreichen Seen • lebensraumtypische Vegetationsstruktur • lebensraumtypisches Pflanzen- und Tierarteninventar • Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor 	DE 1547-303, DE 1648-302, DE 1747-301, DE 1842-303, DE 1941-301, DE 2045-302, DE 2049-302, DE 2132-303, DE 2133-301, DE 2138-302, DE 2234-304, DE 2236-302, DE 2239-301, DE 2239-302, DE 2245-302, DE 2246-301, DE 2247-301, DE 2248-301, DE 2251-301, DE 2331-306, DE 2338-304, DE 2341-302, DE 2348-301, DE 2351-301, DE 2441-302, DE 2441-303, DE 2444-301, DE 2446-301, DE 2448-302, DE 2450-301, DE 2451-302, DE 2542-302, DE 2543-301, DE 2638-305, DE 2652-302, DE 2743-304, DE 2745-371, DE 2746-302

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)	9110	<p>Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingte erforderliche Mindestmaß</p> <ul style="list-style-type: none"> • bodensaure, meist krautarme Buchenwälder auf anhydromorphen trockenen bis frischen und semihydromorphen feuchten bodensauren (basenarmen) Standorten (sandige Moränenflächen und Böden der Sander, Talsande, Beckensande, Binnendünen) • strukturreiche Bestände • unterschiedliche Waldentwicklungsphasen mit einem hinreichend hohen Anteil der Reifephase im FFH-Gebiet • lebensraumtypische Gehölzarten in der Baum- und Strauchschicht • hinreichend hoher Anteil an Biotop- und Altbäumen, stehendem und liegendem Totholz • lebensraumtypisches Arteninventar in der Krautschicht • lebensraumtypisches Tierarteninventar 	<p>DE 1446-302, DE 1447-302, DE 1541-301, DE 1542-302, DE 1547-303, DE 1640-301, DE 1641-301, DE 1646-302, DE 1647-303, DE 1648-302, DE 1739-304, DE 1740-301, DE 1743-301, DE 1744-301, DE 1836-302, DE 1840-301, DE 1840-302, DE 1936-301, DE 1937-301, DE 1941-301, DE 1946-301, DE 2038-301, DE 2044-302, DE 2045-302, DE 2048-302, DE 2049-302, DE 2050-303, DE 2138-302, DE 2231-303, DE 2231-304, DE 2236-303, DE 2238-302, DE 2239-301, DE 2242-302, DE 2243-301, DE 2243-302, DE 2331-306, DE 2334-304, DE 2336-301, DE 2338-304, DE 2342-301, DE 2350-301, DE 2350-302, DE 2439-304, DE 2440-301, DE 2441-302, DE 2441-303, DE 2448-302, DE 2451-301, DE 2530-373, DE 2531-303, DE 2533-301, DE 2535-302, DE 2538-302, DE 2539-301, DE 2543-301, DE 2545-303, DE 2546-301, DE 2550-301, DE 2632-301, DE 2632-372, DE 2634-301, DE 2636-301, DE 2644-304, DE 2645-301, DE 2646-304, DE 2646-305, DE 2733-301, DE 2736-301, DE 2737-302, DE 2742-301, DE 2742-302, DE 2743-304, DE 2745-371, DE 2746-302, DE 2842-304</p>
Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)	9130	<ul style="list-style-type: none"> • krautreiche Buchenwälder auf kalkhaltigen bis mäßig sauren, teilweise nährstoffreichen, oft lehmigen Böden mit Naturverjüngung (geschlebelem- und -mergelreiche Moränenflächen, nährstoffreichere Sandbereiche der Moränen und moränennahen Sander) • strukturreiche Bestände • unterschiedliche 	<p>DE 1346-301, DE 1446-302, DE 1447-302, DE 1542-302, DE 1547-303, DE 1641-301, DE 1646-302, DE 1647-303, DE 1648-302, DE 1739-304, DE 1740-301, DE 1743-301, DE 1744-301, DE 1747-301, DE 1836-302, DE 1837-301, DE 1838-301, DE 1840-302, DE 1936-301, DE 1936-302, DE 1937-301, DE 1941-301, DE 1946-301, DE 2031-301, DE 2032-301, DE 2036-301, DE 2036-302, DE 2037-301, DE 2038-301, DE 2039-301, DE 2041-301, DE 2044-302, DE 2045-302, DE 2048-302, DE 2049-302, DE 2050-303, DE 2132-302, DE 2132-303, DE 2133-302, DE 2133-303,</p>

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
		<p>Waldentwicklungsphasen mit einem hinreichend hohen Anteil der Reifephase im FFH-Gebiet</p> <ul style="list-style-type: none"> • lebensraumtypische Gehölzarten in der Baum- und Strauchschicht • hinreichend hoher Anteil an Biotop- und Altbäumen, stehendem und liegendem Totholz • lebensraumtypisches Arteninventar in der Krautschicht • lebensraumtypisches Tierarteninventar 	<p>DE 2136-302, DE 2137-302, DE 2138-302, DE 2141-301, DE 2142-301, DE 2230-305, DE 2230-306, DE 2231-303, DE 2231-304, DE 2232-301, DE 2234-302, DE 2234-304, DE 2236-302, DE 2236-303, DE 2238-302, DE 2239-301, DE 2239-303, DE 2240-301, DE 2241-302, DE 2241-303, DE 2242-302, DE 2242-304, DE 2243-301, DE 2243-302, DE 2244-301, DE 2245-302, DE 2331-306, DE 2332-301, DE 2334-302, DE 2334-304, DE 2334-306, DE 2334-307, DE 2335-301, DE 2336-301, DE 2338-304, DE 2341-302, DE 2342-301, DE 2343-301, DE 2344-301, DE 2345-304, DE 2346-301, DE 2348-302, DE 2350-301, DE 2431-304, DE 2433-302, DE 2437-301, DE 2441-303, DE 2442-301, DE 2443-301, DE 2446-301, DE 2447-301, DE 2448-302, DE 2451-301, DE 2531-303, DE 2535-302, DE 2538-302, DE 2539-301, DE 2541-301, DE 2542-302, DE 2543-301, DE 2545-303, DE 2546-301, DE 2547-302, DE 2547-374, DE 2548-301, DE 2550-301, DE 2551-302, DE 2632-301, DE 2634-301, DE 2636-301, DE 2644-302, DE 2644-303, DE 2644-304, DE 2645-301, DE 2646-304, DE 2646-305, DE 2652-302, DE 2733-301, DE 2736-301, DE 2737-302, DE 2742-301, DE 2742-302, DE 2743-304, DE 2744-308, DE 2745-371, DE 2750-306, DE 2842-304, DE 2844-305</p> <p>DE 1447-302, DE 2242-302</p>
Mittleuropäischer Orchideen-Kalk-Buchenwald (Cephalanthero-Fagion)	9150	<ul style="list-style-type: none"> • kraut- und strauchschichtreiche Buchenwälder auf anhydromorphen trockenen und mäßig frischen, kalkreichen, nährstoffreichen Standorten mit oberflächlich anstehender Kreide und kalkliebenden Orchideen in der Krautschicht • strukturreiche Bestände unterschiedliche Waldentwicklungsphasen mit einem hinreichend hohen Anteil der 	

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
		<p>Reifephase im FFH-Gebiet</p> <ul style="list-style-type: none"> • lebensraumtypische Gehölzarten in der Baum- und Strauchschicht • hinreichend hoher Anteil an Biotop- und Altbäumen, stehendem und liegendem Totholz • lebensraumtypisches Arteninventar in der Krautschicht • lebensraumtypisches Tierarteninventar 	
Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (Carpinion betuli)	9160	<ul style="list-style-type: none"> • artenreiche, meist stieleichengeprägte Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder auf semi-vollhydromorphen, durch Grundwasser beeinflussten, kräftigen bis reichen Standorten (flache lehmige Grundmoränen mit hoch anstehendem Stauwasser, Talsandgebiete mit nährstoffreichem, hoch anstehendem Grundwasser) • verschiedene Waldentwicklungsphasen im FFH-Gebiet • strukturreiche Bestände • lebensraumtypische Gehölzarten in der Baumschicht • hinreichend hoher Anteil an Biotop- und Altbäumen, stehendem und liegendem Totholz • lebensraumtypisches Arteninventar in der Krautschicht • lebensraumtypisches Tierarteninventar 	DE 1641-301, DE 1646-302, DE 1739-304, DE 1740-301, DE 1743-301, DE 1744-301, DE 1840-302, DE 1946-301, DE 2044-302, DE 2045-302, DE 2137-302, DE 2239-301, DE 2245-302, DE 2446-301, DE 2450-301, DE 2531-303, DE 2535-302, DE 2543-301, DE 2634-301, DE 2636-301
Schlucht- und Hangmischwälder (Tilio-Acerion)	*9180	<ul style="list-style-type: none"> • edellaubholzreiche Mischwälder auf Standorten steiler Hänge (Durchbruchstäler von Bächen und 	DE 1346-301, DE 1446-302, DE 1447-302, DE 1648-302, DE 2031-301, DE 2036-302, DE 2049-302, DE 2132-303, DE 2234-304, DE 2241-303, DE 2338-304, DE 2341-302,

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur	9190	<p>Flüssen der Endmoräne, in Übergängen von Hochflächen der kuppigen Grundmoräne und der Endmoräne zu ebenen Moränenflächen sowie zum Sander, zu Seen steil abfallende Hänge und Erosionsrinnen an Beckenrändern)</p> <ul style="list-style-type: none"> • strukturreiche Bestände • hinreichend hoher Anteil an mehrschichtigen Beständen in der Reifephase im FFH-Gebiet • lebensraumtypische Gehölzarten in der Baumschicht • hinreichend hoher Anteil an Biotop- und Altbäumen, stehendem und liegendem Totholz • lebensraumtypisches Arteninventar in der Krautschichtlebensraumtypisches Tierarteninventar 	DE 2443-302, DE 2444-301
		<ul style="list-style-type: none"> • durch Stiel- und Traubeneiche geprägte Wälder bodensaurer Standorte mit deckungsreicher Krautschicht • verschiedene Waldentwicklungsphasen im FFH-Gebiet • strukturreiche Bestände • lebensraumtypische Gehölzarten in der Baumschicht • hinreichend hoher Anteil an Biotop- und Altbäumen, stehendem und liegendem Totholz • lebensraumtypisches Arteninventar in der Krautschichtlebensraumtypisches Tierarteninventar 	DE 1541-301, DE 1542-302, DE 1739-304, DE 2049-302, DE 2239-301, DE 2350-301, DE 2350-304, DE 2450-302, DE 2533-301, DE 2543-301, DE 2551-374, DE 2833-306

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Moorwälder	*91D0	<ul style="list-style-type: none"> • durch Gemeine Kiefer und Moorbirke geprägte Wälder auf nassen und sehr nassen Moorstandorten mit permanent hohem Wasserstand der oligotroph-sauren, mesotroph-sauren und mesotroph-subneutralen bzw. -kalkreichen Moore (ausgeschlossen sind sekundäre Waldentwicklungsformen auf entwässerten Regenmooren) • auf basen- und kalkreichen Moorstandorten zusätzliches Vorkommen von Kreuzdorn • lebensraumtypische Bodenvegetation (inkl. Torfmoose) • lebensraumtypische Gehölzarten in der Baumschicht • stehendes und liegendes Totholz • lebensraumtypisches Tierarteninventar 	<p>DE 1447-302, DE 1541-301, DE 1647-303, DE 1739-303, DE 1739-304, DE 1743-301, DE 1744-301, DE 1747-301, DE 1840-301, DE 1840-302, DE 1846-303, DE 1936-302, DE 1941-301, DE 1950-301, DE 2036-301, DE 2036-302, DE 2037-301, DE 2040-301, DE 2041-301, DE 2044-302, DE 2048-301, DE 2048-302, DE 2050-303, DE 2130-302, DE 2130-303, DE 2133-302, DE 2137-302, DE 2138-302, DE 2234-302, DE 2234-304, DE 2236-302, DE 2236-303, DE 2238-302, DE 2239-301, DE 2241-302, DE 2242-302, DE 2245-302, DE 2251-301, DE 2331-306, DE 2336-301, DE 2338-304, DE 2342-301, DE 2350-301, DE 2351-301, DE 2433-302, DE 2437-301, DE 2439-304, DE 2441-302, DE 2441-303, DE 2442-301, DE 2448-302, DE 2451-301, DE 2530-372, DE 2531-303, DE 2538-302, DE 2539-301, DE 2543-301, DE 2545-303, DE 2547-302, DE 2548-301, DE 2638-305, DE 2644-304, DE 2645-301, DE 2646-304, DE 2646-305, DE 2741-302, DE 2742-302, DE 2743-304, DE 2744-307, DE 2745-371, DE 2746-302</p>
Auen-Wälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i>)	*91E0	<ul style="list-style-type: none"> • bewaldete Ufer entlang von Flüssen und Bächen im Beeinflussungsbereich der Fließgewässer und intakte Quellstandorte mit stetig sickerndem abfließendem Grundwasser mit Roterle und Gemeiner Esche als vorherrschende Baumarten • Weiden-Auengebüsche im direkten, regelmäßig überfluteten Uferbereich und Auwald aus Silberweide auf höher gelegenen, weniger überströmten, feinkörnigeren Auenböden • strukturreiche Bestände 	<p>DE 1446-302, DE 1447-302, DE 1547-303, DE 1641-301, DE 1646-302, DE 1739-304, DE 1740-301, DE 1743-301, DE 1747-301, DE 1836-302, DE 1842-303, DE 1936-301, DE 1936-302, DE 1937-301, DE 1941-301, DE 1946-301, DE 2032-301, DE 2036-301, DE 2037-301, DE 2039-301, DE 2044-302, DE 2045-302, DE 2048-302, DE 2049-302, DE 2130-302, DE 2132-302, DE 2132-303, DE 2133-303, DE 2136-302, DE 2137-302, DE 2138-302, DE 2230-305, DE 2230-306, DE 2234-304, DE 2236-302, DE 2236-303, DE 2239-301, DE 2239-302, DE 2242-302, DE 2242-304, DE 2245-302, DE 2334-304, DE 2334-306, DE 2335-301, DE 2336-301, DE 2338-304, DE 2339-303, DE 2341-302, DE 2342-301, DE 2348-301, DE 2350-303, DE 2351-301, DE 2442-301, DE 2443-302, DE 2444-301, DE 2446-301,</p>

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Pannonische Wälder mit <i>Quercus petraea</i> und <i>Carpinus betulus</i>	*91G0	<ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Waldentwicklungsphasen mit einem hinreichend hohen Anteil der Reifephase im FFH-Gebiet • lebensraumtypische Gehölzarten in der Baumschicht • lebensraumtypisches Arteninventar in der Krautschicht • hinreichend hoher Anteil an Biotop- und Altbäumen, stehendem und liegendem Totholz • lebensraumtypisches Tierarteninventar 	<p>DE 2448-302, DE 2450-301, DE 2451-302, DE 2531-303, DE 2533-301, DE 2538-302, DE 2539-301, DE 2543-301, DE 2545-303, DE 2547-374, DE 2548-301, DE 2551-373, DE 2630-303, DE 2632-301, DE 2638-305, DE 2645-301, DE 2646-304, DE 2737-302, DE 2741-302, DE 2743-304, DE 2744-308, DE 2745-371, DE 2746-302, DE 2750-306, DE 2833-306, DE 2842-304</p>
Mittleuropäische	91T0	<ul style="list-style-type: none"> • Waldgesellschaft auf wärme- und sonneneinstrahlungsbegünstigten Hangbereichen (sandig-lehmige und lehmig-mergelige Böden der Moränen in den östlichen und südöstlichen Landesteilen und kleinklimatisch im Bereich der Seenplatte) • verschiedene Waldentwicklungsphasen im FFH-Gebiet • strukturreiche, oft mehrschichtige Bestände • lebensraumtypischer Gehölzarten in der Baumschicht • lebensraumtypisches Arteninventar in der Krautschicht • hinreichend hoher Anteil an Biotop- und Altbäumen, stehendem und liegendem Totholz • lebensraumtypisches Tierarteninventar • flechtenreiche Kiefernwälder auf sauren 	<p>DE 2550-301, DE 2750-306</p> <p>DE 2630-303, DE 2638-305, DE, DE 2833-306</p>

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Flechten-Kiefernwälder		<p>und nährstoffarmen Sanden des Binnenlandes mit Vorherrschen von Kiefern in der lückigen Baumschicht (Rohböden mit weitgehend fehlender Humusdecke, z. B. Truppenübungsplätze und Binnendünen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • lebensraumtypische Gehölzarten in der Baumschicht • hinreichender Anteil von Freiflächen (Blößen) innerhalb des Waldes • lebensraumtypisches Arteninventar in der Krautschicht (Dominanz von Flechten) • hinreichend hoher Anteil an Biotop- und Altbäumen, stehendem und liegendem Totholz • lebensraumtypisches Tierarteninventar 	
Kiefernwälder der sarmatischen Steppe	91U0	<ul style="list-style-type: none"> • trockene, lichte Kiefernwälder kontinentaler Prägung auf trockenen bis wechsellrockenen Mergelrutschhängen oder oberflächlich versauerten Flugsanden (Binnendünen, Oszüge, sandig-kiesige Erosionshänge, Talhänge und Hänge an Beckenrändern) • hinreichender Anteil von Freiflächen (Blößen) innerhalb des Waldes • lebensraumtypische Gehölzarten in der Baumschicht • lebensraumtypisches Arteninventar in der Krautschicht (Basenzeiger und 	DE 2031-301, DE 2045-302, DE 2251-301, DE 2543-301, DE 2551-302, DE 2750-306

Lebensraumtyp	EU-Code	Lebensraumtypische Elemente und Eigenschaften (für einen günstigen Erhaltungszustand)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
		subkontinental verbreitete Arten) <ul style="list-style-type: none"> • hinreichend hoher Anteil an Biotop- und Altbäumen, stehendem und liegendem Totholz • lebensraumtypisches Tierarteninventar 	

Maßgebliche Bestandteile

ARTEN

Tier- oder Pflanzenart	wiss. Name	Lebensraumelemente und -eigenschaften (für einen günstigen EHZ)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
FISCHE			
Bachneunauge	Lampetra planeri	<ul style="list-style-type: none"> • Fließgewässerabschnitte mit guter bis sehr guter Struktur und physikalisch-chemischer Wassergüte • kiesige Substrate als Laichhabitat • Abschnitte mit bevorzugt feinsandigem Substrat und mäßigem Detritusanteil als Querderhabitat • durchgängige Fließgewässerabschnitte zwischen den Laichplätzen und Querderhabitaten sowie zwischen Teilpopulationen 	DE 1743-301, DE 1936-301, DE 1936-302, DE 1937-301, DE 1941-301, DE 2036-302, DE 2037-301, DE 2045-302, DE 2048-302, DE 2049-302, DE 2132-303, DE 2136-302, DE 2138-302, DE 2236-303, DE 2239-301, DE 2245-302, DE 2338-304, DE 2341-302, DE 2446-301, DE 2448-374, DE 2530-372, DE 2531-303, DE 2533-301, DE 2538-302, DE 2539-301, DE 2545-303, DE 2630-303, DE 2636-301, DE 2638-305, DE 2736-301, DE 2737-302, DE 2745-371
Bitterling	Rhodeus amarus	<ul style="list-style-type: none"> • stehende und langsam fließende sommerwarme Gewässer mit möglichst guter bis sehr guter physikalisch-chemischer Wassergüte • Vorkommen submerser Vegetation sowie vorwiegend aerober Sedimente (sandig bis schlammig) • Vorkommen von Großmuschelbeständen als Wirtstiere für die Eiablage 	DE 1747-301, DE 1941-301, DE 2037-301, DE 2045-302, DE 2049-302, DE 2138-302, DE 2239-301, DE 2245-302, DE 2338-304, DE 2341-302, DE 2350-303, DE 2531-303, DE 2533-301, DE 2543-301, DE 2630-303, DE 2736-301, DE 2835-303
Finte	Alosa fallax	<ul style="list-style-type: none"> • sandig bis kiesige Substrate in 	DE 1542-302, DE 1544-302, DE 1747-301, DE 1749-302,

Tier- oder Pflanzenart	wiss. Name	Lebensraumelemente und -eigenschaften (für einen günstigen EHZ)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
		Flussunterläufen und oligohalinen Ästuarregionen der Ostsee als Laichhabitate <ul style="list-style-type: none"> • barrierefreie Wanderstrecken zwischen Ostsee und Flussunterläufen 	DE 2049-302, DE 2251-301
Flussneunauge	Lampetra fluviatilis	<ul style="list-style-type: none"> • Fließgewässerabschnitte mit sehr guter Struktur und physikalisch-chemischer Wassergüte • kiesige Substrate als Laichhabitat • Abschnitte mit bevorzugt feinsandigem Substrat und mäßigem Detritusanteil als Querderhabitat • durchgängige Fließgewässerabschnitte zwischen den Laichplätzen und Querderhabitaten sowie zwischen Teilpopulationen • barrierefreie Wanderstrecken zwischen den Reproduktionsplätzen in den Fließgewässern und den marinen Freshabitaten 	DE 1446-302, DE 1542-302, DE 1544-302, DE 1747-301, DE 1749-302, DE 1934-302, DE 1941-301, DE 2037-301, DE 2045-302, DE 2048-302, DE 2049-302, DE 2132-303, DE 2138-302, DE 2239-301, DE 2245-302, DE 2251-301, DE 2531-303, DE 2630-303, DE 2833-306
Lachs	Salmo salar	<ul style="list-style-type: none"> • barrierefreie Wanderstrecken zwischen Reproduktionsplätzen in den Fließgewässern und den marinen Adultlebensräumen 	DE 1542-302, DE 1934-302, DE 2045-302, DE 2049-302
Meerneunauge	Petromyzon marinus	<ul style="list-style-type: none"> • barrierefreie Wanderstrecken zwischen Reproduktionsplätzen in den Fließgewässern und den marinen Adultlebensräumen 	DE 1446-302, DE 1542-302, DE 1544-302, DE 1747-301, DE 1749-302, DE 1934-302, DE 2045-302, DE 2049-302, DE 2630-303, DE 2833-306
Rapfen	Aspius aspius	<ul style="list-style-type: none"> • größere Bäche, Flüsse und an 	DE 1747-301, DE 1941-301, DE 2045-302, DE 2049-302,

Tier- oder Pflanzenart	wiss. Name	Lebensraumelemente und -eigenschaften (für einen günstigen EHZ)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
		<p>Fließgewässer angebundene Seen sowie Ästuarare als Lebensräume für juvenile und adulte Tiere</p> <ul style="list-style-type: none"> • strömungsreichere Fließgewässerabschnitte mit kiesigen Substraten als Laichhabitate • strömungsarme und strukturreiche Uferbereiche als Larvalhabitate • durchgängige Wanderwege zu den Laichhabitaten 	DE 2245-302, DE 2251-301, DE 2630-303, DE 2735-301, DE 2833-306
Schlammpeitzger	Misgurnus fossilis	<ul style="list-style-type: none"> • stehende oder schwach strömende verschlammte Gewässer mit hohem Deckungsgrad emerser und submerser Makrophyten • überwiegend aerobe, organisch geprägte Feinsedimente hoher Auflagendicke • mindestens mittlere Gewässergüte • barrierefreie Wanderstrecken zum Hauptgewässer sowie innerhalb der Grabensysteme 	DE 1542-302, DE 1641-301, DE 1743-301, DE 1941-301, DE 2037-301, DE 2039-301, DE 2045-302, DE 2048-302, DE 2049-302, DE 2050-303, DE 2132-303, DE 2138-302, DE 2231-304, DE 2239-301, DE 2245-302, DE 2246-301, DE 2248-301, DE 2251-301, DE 2331-306, DE 2338-304, DE 2348-301, DE 2441-303, DE 2531-303, DE 2539-301, DE 2542-302, DE 2545-303, DE 2630-303, DE 2638-305, DE 2645-301, DE 2651-301, DE 2732-371
Steinbeißer	Cobitis taenia	<ul style="list-style-type: none"> • langsam fließende und stehende Gewässer mit sandigen bis feinsandigen aeroben Sedimenten in Ufernähe • flache, strömungsberuhigte Abschnitte zur Eiablage • lockere Besiedlung mit emersen und submersen Makrophyten 	DE 1542-302, DE 1744-301, DE 1842-303, DE 1941-301, DE 1946-301, DE 2037-301, DE 2039-301, DE 2045-302, DE 2048-301, DE 2048-302, DE 2049-302, DE 2050-303, DE 2132-303, DE 2136-302, DE 2138-302, DE 2231-303, DE 2236-303, DE 2238-302, DE 2239-301, DE 2245-302, DE 2248-301, DE 2251-301, DE 2331-306, DE 2338-304, DE 2341-302, DE 2342-301, DE 2348-301, DE 2348-302, DE 2350-303, DE 2440-301, DE 2441-303, DE 2450-301, DE 2531-303, DE 2533-301, DE 2539-301, DE 2542-302, DE 2543-301, DE 2545-303, DE 2551-301, DE 2551-302, DE 2630-303, DE 2638-305, DE 2645-301, DE 2646-305,

Tier- oder Pflanzenart	wiss. Name	Lebensraumelemente und -eigenschaften (für einen günstigen EHZ)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Westgroppe (Groppe)	Cottus gobio	<ul style="list-style-type: none"> • sauerstoffreiche, kühle, rasch fließende Gewässer mit weitgehend natürlicher Dynamik • flache Gewässerabschnitte mit abwechslungsreichem Untergrund (Kies, Steine, Sand) und nur geringem Feinsedimentanteil; größere Steine als Deckungsmöglichkeit • Flachwasserbereiche mit geringer Strömungsgeschwindigkeit und feinerem, kiesigem Substrat als Juvenilhäbitat • strömungsberuhigte Bachvertiefungen als Winterlager • mindestens gute Gewässergüte • Durchgängigkeit der Haupt- und Nebengewässer 	<p>DE 2732-371, DE 2745-371, DE 2833-306</p> <p>DE 2132-303, DE 2531-303, DE 2538-302, DE 2638-305, DE 2835-303</p>
MOLLUSKEN			
Bachmuschel	Unio crassus	<ul style="list-style-type: none"> • naturnahe Fließgewässer mit hoher Wassergüte, relativ schnell fließendem sauerstoffreichem Wasser mit niedrigen Nitratwerten sowie einer großen Tiefen- und Breitenvarianz • gut durchströmtes und gut mit Sauerstoff versorgtes Lückensystem im Sohlsubstrat • ufernahe Flachwasserbereiche mit feinerem Sediment (Sand) und Uferkolken 	<p>DE 2132-303, DE 2136-302, DE 2138-302, DE 2239-301, DE 2338-304, DE 2533-301, DE 2634-301, DE 2638-305, DE 2736-301, DE 2745-371, DE 2835-303</p>

Tier- oder Pflanzenart	wiss. Name	Lebensraumelemente und -eigenschaften (für einen günstigen EHZ)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Bauchige Windelschnecke	Vertigo moulinsiana	<ul style="list-style-type: none"> • Vorkommen von für die Reproduktion notwendigen Wirtsfischarten (z. B. Elritze, Döbel, Bachforelle, Dreistachliger und Neunstachliger Stichling) • Durchgängigkeit im besiedelten Gewässerabschnitt • Übergangs- und Randbereiche mit standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß 	DE 1447-302, DE 1547-303, DE 1743-301, DE 1744-301, DE 1747-301, DE 1842-303, DE 1937-301, DE 1941-301, DE 1950-301, DE 2031-301, DE 2032-301, DE 2036-301, DE 2037-301, DE 2045-302, DE 2048-302, DE 2049-302, DE 2132-303, DE 2133-301, DE 2133-302, DE 2133-303, DE 2134-301, DE 2136-302, DE 2137-302, DE 2138-302, DE 2230-306, DE 2231-303, DE 2231-304, DE 2234-302, DE 2234-304, DE 2236-302, DE 2236-303, DE 2238-302, DE 2239-301, DE 2239-302, DE 2241-302, DE 2243-302, DE 2245-302, DE 2246-301, DE 2248-301, DE 2331-306, DE 2334-304, DE 2336-301, DE 2338-304, DE 2341-302, DE 2348-301, DE 2348-302, DE 2351-301, DE 2440-301, DE 2441-302, DE 2441-303, DE 2442-301, DE 2448-302, DE 2451-302, DE 2531-303, DE 2533-301, DE 2539-301, DE 2542-302, DE 2543-301, DE 2545-303, DE 2547-302, DE 2551-301, DE 2632-301, DE 2634-301, DE 2638-305, DE 2645-301, DE 2646-305, DE 2743-304, DE 2745-371, DE 2746-302, DE 2842-304
Schmale Windelschnecke	Vertigo angustior	<ul style="list-style-type: none"> • überwiegend nährstoffreiche, basische bis leicht saure Moore mit Großseggenrieden und Röhrichten im Überflutungsbereich an See- und Flussufern • Vorhandensein zusammenhängender Habitatstrukturen (mindestens mehrere hundert Quadratmeter) zur Ausprägung der spezifisch erforderlichen mikroklimatischen Habitatbedingungen (insbesondere konstante Feuchtigkeitsverhältnisse) • ganzjährig hoher Grundwasserstand 	DE 1446-302, DE 1447-302, DE 1544-302, DE 1547-303, DE 1640-301, DE 1647-303, DE 1648-302, DE 1747-301, DE 1749-301, DE 1837-301, DE 1842-303, DE 1934-302,

Tier- oder Pflanzenart	wiss. Name	Lebensraumelemente und -eigenschaften (für einen günstigen EHZ)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Vierzähige Windelschnecke	Vertigo geyeri	<p>Hochstaudenfluren und Extensivgrünland</p> <ul style="list-style-type: none"> • gut ausgeprägte Streuschicht mit hohem Laubmoosanteil (Nahrungsbiotop und Aufenthalts- und Fortpflanzungsraum) • ganzjährig oberflächennaher Grundwasserspiegel ohne Überstau im Küstenbereich meso- bis xerothermophile Hangwälder, Rasen- und Gebüschkomplexe am Steilufer und Dünen 	<p>DE 1941-301, DE 2031-301, DE 2036-302, DE 2045-302, DE 2049-302, DE 2050-303, DE 2132-303, DE 2133-302, DE 2134-301, DE 2136-302, DE 2138-302, DE 2234-304, DE 2236-302, DE 2239-301, DE 2239-302, DE 2241-302, DE 2245-302, DE 2246-301, DE 2248-301, DE 2336-301, DE 2338-304, DE 2341-302, DE 2348-301, DE 2440-301, DE 2441-302, DE 2441-303, DE 2451-302, DE 2531-303, DE 2533-301, DE 2539-301, DE 2542-302, DE 2543-301, DE 2547-302, DE 2638-305, DE 2733-301, DE 2737-302, DE 2743-304, DE 2745-371, DE 2746-302</p>
Zierliche Tellerschnecke	Anisus vorticulus	<ul style="list-style-type: none"> • offene, oligo - bis mesotrophe Kalksümpfe und Kalkmoore mit ganzjährig oberflächennahem Grundwasserspiegel ohne Überstau • lichte, niedrigwüchsige Vegetation (Kleinseggen, Laubmoose, krautige Feuchstauden) mit Streuschicht und wasserführenden Schlenken und Moorsenken • geeignete Wiesenutzung zur Sicherung der Lebensraumqualität • Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß 	<p>DE 1842-303, DE 2132-303, DE 2638-305</p>
		<ul style="list-style-type: none"> • durchsonnte, nährstoffärmere, klare Stillgewässer (seltener Gräben), in der Regel von Characeen dominiert, sowie Moorgewässer 	<p>DE 2045-302, DE 2132-303, DE 2231-304, DE 2236-302, DE 2236-303, DE 2440-301, DE 2441-302, DE 2543-301, DE 2842-304</p>

Tier- oder Pflanzenart	wiss. Name	Lebensraumelemente und -eigenschaften (für einen günstigen EHZ)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
PFLANZEN			
Froschkraut	Luronium natans	<ul style="list-style-type: none"> • besonnte, flache meso- bis oligotrophe Stillgewässer mit vegetationsarmen Uferbereichen • mäßig nährstoffreicher, kalkarmer bis schwach saurer Untergrund • jahreszeitliche Wasserstandsschwankungen, auch temporär austrocknend 	DE 2130-303, DE 2338-302, DE 2338-304, DE 2635-303, DE 2638-305, DE 2744-307
Gelber Frauenschuh	Cypripedium calceolus	<ul style="list-style-type: none"> • lichte bis halbschattige, mäßig feuchte bis frische (nicht staufeuchte) Standorte im Übergangsbereich der halboffenen Standorte (insbesondere Kliffkanten) zu Gebüsch oder Vor- und Hangwäldern der Hochflächen • Orchideen-Kalkbuchenwald (LRT 9150) und lückiges Hartriegel-Gebüsch sowie verwandte Gebüschgesellschaften • kalkhaltige, basenreiche Lehm-, Ton- und Kreideböden sowie Rohböden an der Ostseeküste (Steilküste bzw. Kreidebrüche) 	DE 1447-302
Kriechender Sellerie (Scheiberich)	Apium repens	<ul style="list-style-type: none"> • Grünland mit einer Ausprägung insbesondere als artenreiche Tritt- oder Flutrasen, Zweizahn- und Zwergbinsengesellschaften, ausdauernde Pioniergesellschaften); 	DE 2138-302, DE 2239-301, DE 2245-302, DE 2248-301, DE 2338-304, DE 2341-302, DE 2440-301, DE 2441-302, DE 2441-303, DE 2444-301, DE 2539-301, DE 2542-302, DE 2543-301, DE 2545-303, DE 2642-301, DE 2651-301

Tier- oder Pflanzenart	wiss. Name	Lebensraumelemente und -eigenschaften (für einen günstigen EHZ)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Sand-Silberscharte	* <i>Jurinea cyanoides</i>	<p>geeignet genutztes Grünland (vorzugsweise mit lückiger Vegetation) mit geringem Anteil von Sukzessionszeigern</p> <ul style="list-style-type: none"> • mäßig nährstoff- und basenreiche, humose Fein- und Mittelsande sowie Antorfe, z. T. tiefgründige Torfe • feuchte bis nasse und zeitweise überschwemmte oder quellig durchsickerte Standorte in Uferzonen von stehenden und fließenden Gewässern (auch Gräben) • temporäre Neubildung vegetationsfreier bzw. -armer Offenboden- und Pionierstandorte, z. B. durch Uferabbrüche, Überschwemmungen, Beweidung, Tritt 	DE 2833-306
Sumpf-Engelwurz	<i>Angelica</i>	<ul style="list-style-type: none"> • offene, jedoch bereits weitgehend festgelegte basen- bis kalkreiche, nährstoff- und humusarme Dünen- und Schwemmsande (Rohböden und Pionierstandorte) • Kalk-Sandtrockenrasen, vorrangig Blauschillergras-Rasen oder Silbergras-Pionierfluren auf Dünenstandorten ohne bzw. mit geringem Anteil von Sukzessionszeigern • trockene, zeitweise oberflächlich austrocknende Sandflächen • offene, sonnige, mäßig 	DE 2551-373

Tier- oder Pflanzenart	wiss. Name	Lebensraumelemente und -eigenschaften (für einen günstigen EHZ)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
	palustris	<p>nährstoffreiche, kalkreiche Moorflächen sowie (Quell-)Riede mit geeigneter Nutzung ohne ausgeprägte Streuschicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • temporäre Neubildung vegetationsfreier bzw. -armer Offenbodenstandorte, z. B. durch Beweidung, Tritt • feuchte bis nasse, häufig quellwasserbeeinflusste Standorte 	
Sumpf-Glanzkrout	Liparis loeselii	<ul style="list-style-type: none"> • offene bis halboffene, mesotroph-kalkreiche Niedermoorstandorte oder basenhaltige Rohböden (Sand) mit nur geringer organogener Auflage ohne bzw. mit geringem Anteil von Sukzessionszeigern • braunmoosreiche, vor allem niedrigwüchsige Kopfbinsen- und Seggen-Riede bzw. Pfeifengras-Wiesen mit geeigneter Nutzung sowie Kleinseggen- und Simsen-Rasen • sehr nasse bis nasse Standorte mit nur geringen Wasserstandsschwankungen in Seerandbereichen bzw. mit stabilem Quellwasserzuström 	DE 1547-303, DE 1747-301, DE 1941-301, DE 2045-302, DE 2049-302, DE 2132-303, DE 2245-302, DE 2246-301, DE 2331-306, DE 2341-302, DE 2348-301, DE 2350-301, DE 2351-301, DE 2451-302, DE 2542-302, DE 2543-301, DE 2638-305, DE 2741-302, DE 2742-302, DE 2743-304, DE 2745-371
MOOSE			
Firniglänzendes Sichelmoos	Hamatocaulis vernicosus	<ul style="list-style-type: none"> • offene bis schwach beschattete, subneutrale bis schwach saure, basenhaltige, aber kalk- und nährstoffarme Moorstandorte in 	DE 2331-306, DE 2350-301, DE 2351-301, DE 2543-301, DE 2746-302

Tier- oder Pflanzenart	wiss. Name	Lebensraumelemente und -eigenschaften (für einen günstigen EHZ)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Grünes Besenmoos	Dicranum viride	<p>Nasswiesen und in Verlandungszonen von Seen mit Torfmooovorkommen</p> <ul style="list-style-type: none"> dauerhaft kühl-feuchte, sehr nasse bis nasse Standorte, in Seerandbereichen möglichst ohne Wasserstandsschwankungen bzw. mit stabilem Quellwasserzustrom dichte, schattige Buchenwälder kräftiger bis reicher Nährkraft mit dauerhaft hoher Luftfeuchtigkeit (insbesondere an Bachtälern und in Geländesenken mit Eschen); silikatische Findlinge und Blockpackungen ohne Lageveränderung standortabhängige Waldpufferbereiche zur Sicherung des Mesoklimas und zum Schutz vor Nährstoffeinträgen 	DE 2241-302, DE 2245-302, DE 2442-301, DE 2737-302
AMPHIBIEN			
Kammolch	Triturus cristatus	<ul style="list-style-type: none"> ausreichend besonnte, fischfreie bzw. -arme Stillgewässer mit Wasserführung i. d. R. bis mindestens August Komplex von Gewässern mit stabilen lokalen Populationen gut entwickelte Submersvegetation und strukturreiche Uferzonen geeignete Sommerlebensräume geeignete Winterquartiere (Böschungen, größere 	DE 1346-301, DE 1447-302, DE 1541-301, DE 1542-302, DE 1544-302, DE 1547-303, DE 1643-301, DE 1645-302, DE 1646-302, DE 1647-303, DE 1739-304, DE 1837-301, DE 1838-301, DE 1840-301, DE 1845-301, DE 1934-302, DE 1936-302, DE 1937-301, DE 1941-301, DE 2032-301, DE 2036-302, DE 2038-301, DE 2039-301, DE 2040-301, DE 2041-301, DE 2044-302, DE 2048-301, DE 2050-303, DE 2132-303, DE 2133-301, DE 2133-303, DE 2134-301, DE 2137-302, DE 2138-302, DE 2141-301, DE 2142-301, DE 2231-304, DE 2232-301, DE 2234-302, DE 2234-304, DE 2236-302, DE 2238-302, DE 2239-301, DE 2241-302, DE 2242-302, DE 2244-301, DE 2244-302, DE 2245-302,

Tier- oder Pflanzenart	wiss. Name	Lebensraumelemente und -eigenschaften (für einen günstigen EHZ)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Rotbauchunke	Bombina bombina	<p>Lesesteinhaufen, Totholzansammlungen u. Ä.) im Umfeld der Reproduktionsgewässer und Sommerlebensräume</p> <ul style="list-style-type: none"> • durchgängige Wanderkorridore zwischen den Teilebensräumen 	<p>DE 2247-303, DE 2331-306, DE 2334-306, DE 2338-304, DE 2341-302, DE 2342-301, DE 2345-304, DE 2351-301, DE 2431-304, DE 2437-301, DE 2439-304, DE 2441-302, DE 2441-303, DE 2442-301, DE 2443-302, DE 2446-301, DE 2448-302, DE 2450-301, DE 2451-302, DE 2530-372, DE 2530-373, DE 2531-303, DE 2538-302, DE 2539-301, DE 2541-301, DE 2543-301, DE 2545-303, DE 2547-302, DE 2547-374, DE 2550-301, DE 2630-303, DE 2638-305, DE 2645-301, DE 2646-304, DE 2646-305, DE 2647-305, DE 2651-301, DE 2652-302, DE 2733-301, DE 2745-371, DE 2833-306, DE 2341-303</p>
		<ul style="list-style-type: none"> • flache und stark besonnte, fischfreie bzw. -arme Reproduktionsgewässer mit vorzugsweise dichtem sub- und emersen Makrophytenbestand • Komplex von räumlich benachbarten Gewässern zur Sicherung von stabilen lokalen Populationen • Feuchtbrachen und Stillgewässer mit fortgeschrittenen Sukzessionsstadien als Nahrungshabitat • geeignete Winterquartiere (strukturreiche Gehölzlebensräume, Lesesteinhaufen u. Ä.) im Umfeld der Reproduktionsgewässer • geeignete Sommerlebensräume • durchgängige Wanderkorridore zwischen den Teilebensräumen 	<p>DE 1346-301, DE 1447-302, DE 1936-302, DE 1937-301, DE 1941-301, DE 2032-301, DE 2036-302, DE 2038-301, DE 2039-301, DE 2040-301, DE 2041-301, DE 2045-302, DE 2048-301, DE 2050-303, DE 2132-303, DE 2133-301, DE 2133-303, DE 2134-301, DE 2137-302, DE 2138-302, DE 2141-301, DE 2142-301, DE 2230-305, DE 2231-303, DE 2231-304, DE 2232-301, DE 2234-302, DE 2234-304, DE 2236-302, DE 2238-302, DE 2239-301, DE 2241-302, DE 2242-302, DE 2244-301, DE 2244-302, DE 2245-302, DE 2247-303, DE 2331-306, DE 2334-306, DE 2338-304, DE 2341-302, DE 2342-301, DE 2345-304, DE 2346-301, DE 2351-301, DE 2431-304, DE 2433-301, DE 2437-301, DE 2441-302, DE 2442-301, DE 2443-302, DE 2446-301, DE 2447-301, DE 2448-302, DE 2451-302, DE 2530-372, DE 2530-373, DE 2531-303, DE 2538-302, DE 2539-301, DE 2541-301, DE 2543-301, DE 2545-303, DE 2546-301, DE 2547-302, DE 2547-303, DE 2547-374, DE 2550-301, DE 2638-305, DE 2645-301, DE 2646-304, DE 2646-305, DE 2647-305, DE 2651-301, DE 2652-302, DE 2733-301, DE 2745-371, DE 2833-306</p>
REPTILIEN			
Europäische Sumpfschildkröte	Emys orbicularis	<ul style="list-style-type: none"> • stehende oder höchstens sehr langsam fließende, leicht 	<p>DE 2045-302, DE 2543-301, DE 2547-302, DE 2646-305, DE 2647-305, DE 2743-304, DE 2744-307</p>

Tier- oder Pflanzenart	wiss. Name	Lebensraumelemente und -eigenschaften (für einen günstigen EHZ)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
SÄUGER			
Biber	Castor fiber	<ul style="list-style-type: none"> • langsam fließende oder stehende Gewässer mit ausreichender Wasserführung und angrenzenden Gehölzbeständen • Ufersäume mit strukturreicher Gehölzbestockung, Seerosen, submersen Wasserpflanzen und Weichhölzern (Pappel- und Weidenarten) als regenerationsfähige Winternahrung • Biberburgen und Biberdämme • Wanderkorridore zwischen den Gewässersystemen 	<p>DE 1747-301, DE 1842-303, DE 1941-301, DE 2037-301, DE 2045-302, DE 2048-302, DE 2049-302, DE 2137-302, DE 2138-302, DE 2234-304, DE 2236-302, DE 2236-303, DE 2239-301, DE 2245-302, DE 2246-301, DE 2248-301, DE 2251-301, DE 2334-304, DE 2335-301, DE 2336-301, DE 2338-304, DE 2341-302, DE 2342-301, DE 2348-301, DE 2348-302, DE 2350-301, DE 2350-303, DE 2351-301, DE 2437-301, DE 2444-301, DE 2446-301, DE 2450-301, DE 2531-303, DE 2533-301, DE 2538-302, DE 2545-303, DE 2551-302, DE 2630-303, DE 2638-305, DE 2645-301, DE 2646-305, DE 2651-301, DE 2652-302, DE 2732-371, DE 2735-301, DE 2745-371, DE 2746-302, DE 2833-306</p>
Fischotter	Lutra lutra	<ul style="list-style-type: none"> • Gewässersysteme mit kleinräumigem Wechsel verschiedener Uferstrukturen wie 	<p>DE 1446-302, DE 1541-301, DE 1542-302, DE 1544-302, DE 1547-303, DE 1641-301, DE 1646-302, DE 1647-303, DE 1648-302, DE 1739-303, DE 1739-304, DE 1740-301,</p>

Tier- oder Pflanzenart	wiss. Name	Lebensraumelemente und -eigenschaften (für einen günstigen EHZ)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
		<p>Flach- und Steilufer, Uferunterspülungen und -auskolkungen, Bereiche unterschiedlicher Durchströmungen, Sand- und Kiesbänke, Altarme an Fließgewässern, Röhricht- und Schilfzonen, Hochstaudenfluren sowie Baum- und Strauchsäume</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausreichendes Nahrungsangebot und geringe Schadstoffbelastung (wie z. B. Schwermetalle und PCB) • nicht unterbrochene Uferlinien von Fließgewässern mit durchgängigen Uferböschungen (auch bei Unterquerungen von Straßen mit einem signifikant erhöhten Kollisionsrisiko) • großräumige, miteinander in Verbindung stehende Gewässersysteme als Wanderkorridore 	<p>DE 1743-301, DE 1744-301, DE 1747-301, DE 1837-301, DE 1842-303, DE 1934-302, DE 1936-301, DE 1936-302, DE 1937-301, DE 1940-301, DE 1941-301, DE 1946-301, DE 2031-301, DE 2032-301, DE 2037-301, DE 2039-301, DE 2041-301, DE 2044-302, DE 2045-302, DE 2048-301, DE 2048-302, DE 2049-302, DE 2050-303, DE 2130-302, DE 2130-303, DE 2132-303, DE 2133-301, DE 2136-302, DE 2137-302, DE 2138-302, DE 2142-301, DE 2230-306, DE 2231-303, DE 2231-304, DE 2234-302, DE 2234-304, DE 2236-301, DE 2236-302, DE 2236-303, DE 2238-302, DE 2239-301, DE 2239-302, DE 2241-302, DE 2242-302, DE 2243-301, DE 2243-302, DE 2245-302, DE 2246-301, DE 2248-301, DE 2251-301, DE 2331-306, DE 2334-302, DE 2334-304, DE 2335-301, DE 2336-301, DE 2336-301, DE 2338-304, DE 2339-303, DE 2341-302, DE 2342-301, DE 2344-301, DE 2348-301, DE 2348-302, DE 2350-301, DE 2350-303, DE 2351-301, DE 2433-302, DE 2437-301, DE 2439-304, DE 2440-301, DE 2441-302, DE 2441-303, DE 2442-301, DE 2443-302, DE 2444-301, DE 2446-301, DE 2447-301, DE 2448-302, DE 2448-374, DE 2450-301, DE 2451-301, DE 2451-302, DE 2531-303, DE 2533-301, DE 2535-302, DE 2538-302, DE 2539-301, DE 2542-302, DE 2543-301, DE 2545-303, DE 2546-301, DE 2547-302, DE 2547-303, DE 2550-301, DE 2551-301, DE 2551-302, DE 2630-303, DE 2635-304, DE 2638-305, DE 2645-301, DE 2646-304, DE 2646-305, DE 2647-305, DE 2651-301, DE 2652-302, DE 2732-371, DE 2735-301, DE 2736-301, DE 2737-302, DE 2741-302, DE 2742-302, DE 2743-304, DE 2744-308, DE 2745-371, DE 2746-302, DE 2750-306, DE 2833-306, DE 2835-303, DE 2842-304</p>
Großes Mausohr	Myotis myotis	<ul style="list-style-type: none"> • Wochenstubenquartiere in wenig genutzten großen Dachböden • Winterquartiere in großen, feuchten, 	<p>DE 1747-301, DE 2239-303, DE 2248-301, DE 2442-301, DE 2446-301, DE 2448-302, DE 2543-301, DE 2545-303, DE 2645-301, DE 1447-303, DE 1946-302, DE 2247-302, DE 2341-303, DE 2345-303, DE 2349-301, DE 2442-302,</p>

Tier- oder Pflanzenart	wiss. Name	Lebensraumelemente und -eigenschaften (für einen günstigen EHZ)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
		<p>frostfreien, wenig genutzten unterirdischen Räumen</p> <ul style="list-style-type: none"> • laubholzreiche Wälder ausreichender Flächengröße mit hinreichendem Anteil unterwuchsarmer Buchenbestände (Hallenwaldcharakter) und geeigneten Quartierbäumen (Specht- und Ausfaulungshöhlen), parkartige Landschaften, Waldränder als Jagdgebiet • arten-/individuenreiche Vorkommen von Laufkäfern und anderen Beutetieren • Wanderkorridore zwischen den Teillebensräumen mit Baumreihen, Feldhecken und Wasserläufen 	<p>DE 2445-302, DE 2445-303, DE 2448-303, DE 2539-301, DE 2545-302, DE 2547-302, DE 2635-305, DE 2644-305, DE 2833-307</p>
Kegelrobbe	Halichoerus grypus	<ul style="list-style-type: none"> • ungestörte Liegeplätze (ständig oder aperiodisch trocken fallende Erhebungen der Boddengewässer, Blockgründe im Flachwasser) 	<p>DE 1343-301, DE 1345-301, DE 1346-301, DE 1447-302, DE 1540-302, DE 1541-301, DE 1542-302, DE 1544-302, DE 1647-303, DE 1648-302, DE 1747-301, DE 1749-301, DE 1749-302, DE 1934-302, DE 1934-303, DE 2031-301</p>
Mopsfledermaus	Barbastella barbastellus	<ul style="list-style-type: none"> • Wochenstubenquartiere in stehendem Totholz ausreichender Dicke, Bäumen mit absteigender Borke, Spalten und anderen Quartierstrukturen in Wäldern • Winterquartiere in unterirdischen Bunker- und Kelleranlagen • Laubwälder mit hinreichend hohen Anteilen der Reifephase im FFH-Gebiet • hinreichend hoher Anteil an 	<p>DE 1739-304, DE 1743-301, DE 1842-303, DE 1937-301, DE 1941-301, DE 2044-302, DE 2045-302, DE 2245-302, DE 2446-301, DE 2547-302, DE 2645-301, DE 2646-305, DE 2745-371, DE 2750-306, DE 2545-302</p>

Tier- oder Pflanzenart	wiss. Name	Lebensraumelemente und -eigenschaften (für einen günstigen EHZ)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
		<p>Biotopbäumen und stehendem Totholz ausreichender Dicke, feuchte Wälder bzw. Laubwald/Feuchtgebietskomplexe, parkartige Landschaften, Waldränder, Baumreihen, Feldhecken, Wasserläufe oder baumgesäumte Feldwege</p> <ul style="list-style-type: none"> • arten- und individuenreiche Nahrungsvorkommen (insbesondere Klein- und Nachtschmetterlinge) • Wanderkorridore zwischen den Teillebensräumen mit Baumreihen, Feldhecken und Wasserläufen 	
Schweinswal	Phocoena phocoena	<ul style="list-style-type: none"> • nahrungsreiche Küstengewässer, frei von Schallereignissen, die zu physischen Schädigungen (temporär oder dauerhaft) führen 	DE 1343-301, DE 1345-301, DE 1346-301, DE 1540-302, DE 1541-301, DE 1544-302, DE 1648-301, DE 1747-301, DE 1749-302, DE 1934-302, DE 1934-303, DE 2031-301
Seehund	Phoca vitulina	<ul style="list-style-type: none"> • ungestörte Liegeplätze (ständig oder aperiodisch trocken fallende Erhebungen der Boddengewässer, Blockgründe im Flachwasser) 	DE 1343-301, DE 1345-301, DE 1446-302, DE 1540-302, DE 1541-301, DE 1542-302, DE 1544-302, DE 1747-301, DE 1749-301, DE 1749-302, DE 1934-302, DE 1934-303, DE 2031-301
Teichfledermaus	Myotis dasycneme	<ul style="list-style-type: none"> • Wochenstubenquartiere in Wohn- und Stallgebäuden • Winterquartiere in frostfreien Kellern und Bunkern • großflächige Stillgewässer mit naturnahen, unverbauten Uferbereichen und offenen Wasserflächen bzw. breite, langsam fließende Gewässer • arten- und individuenreiches 	DE 1747-301, DE 1941-301, DE 2138-302, DE 2234-304, DE 2239-303, DE 2543-301, DE 2645-301, DE 2035-301, DE 2445-301, DE 2445-303

Tier- oder Pflanzenart	wiss. Name	Lebensraumelemente und -eigenschaften (für einen günstigen EHZ)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Wolf	*Canis lupus	<p>Insektenangebot über offenen Wasserflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wanderkorridore zwischen den Teil Lebensräumen mit Baumreihen, Feldhecken und Wasserläufen • siedlungsarme Landschaften mit größeren zusammenhängenden Waldkomplexen mit geringer Erholungsnutzung • unzerschnittene Wanderkorridore 	DE 2350-301, DE 2733-301
SCHMETTERLINGE			
Goldener Scheckenfalter	Euphydryas aurinia	<ul style="list-style-type: none"> • magere Grünlandstandorte, insbesondere offene Kalkflachmoore, Pfeifengraswiesen • feuchte Standorte mit nur geringen Wasserstandsschwankungen, ohne langzeitige Überstauung • geeignete niedrige, stark durchsonnte Vegetationsstruktur • Bestände des Teufelsabbiss als Eiablage- und Raupenfraßpflanze • blütenreiche Nektarpflanzen in unmittelbarer Nähe der Larvalhabitate (Wiesenknöterich, Wiesen-Schaumkraut, Kriechender Hahnenfuß, Scharfer Hahnenfuß, Wiesen-Flockenblume, Sumpfkrautzistel, Aufrechter Fingerhut, Sumpf-Pippau u. a.) 	DE 1743-301, DE 1842-303, DE 2348-301
Großer Feuerfalter	Lycaena dispar	<ul style="list-style-type: none"> • natürliche Überflutungsräume an Gewässern mit Fluss-Ampfer oder anderen Ampferarten als Eiablage- 	DE 1547-303, DE 1743-301, DE 1744-301, DE 1747-301, DE 1941-301, DE 2045-302, DE 2049-302, DE 2351-301, DE 2446-301, DE 2451-302, DE 2543-301, DE 2551-302,

Tier- oder Pflanzenart	wiss. Name	Lebensraumelemente und -eigenschaften (für einen günstigen EHZ)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
LIBELLEN			
Große Moosjungfer	Leucorrhinia pectoralis	<ul style="list-style-type: none"> • und Futterpflanze, auf Feuchtwiesen und -weiden sowie deren Brachestadien und an ungemähten Grabenrändern • geringe Verschattung der Eiablagepflanzen • strukturreiche Vegetation mit Angebot an Nektarpflanzen (insbesondere Trichter- und Köpfchenblumen von violetter oder gelber Farbe) • hoher Anteil von besiedelten Flächen ohne Mahd zwischen Eiablage und Winterruhe der Larven 	DE 2646-305, DE 2746-302
KÄFER			
Breitrand	Dytiscus latissimus	<ul style="list-style-type: none"> • Fortpflanzungs- und Entwicklungsgewässer mit submerser Vegetation und angrenzender lockerer Riedvegetation im Uferbereich sowie lichte nasse Erlenbrüche • Offenlandbereiche mit Moorvegetation, Röhrichten und Seggenbeständen, inklusive eingestreuter Gebüsche und Kleingehölze im Umfeld der Fortpflanzungsgewässer als Nahrungshabitat 	DE 1646-302, DE 1739-303, DE 1747-301, DE 1840-301, DE 1846-303, DE 1936-302, DE 1937-301, DE 1940-301, DE 1941-301, DE 2041-301, DE 2045-302, DE 2050-303, DE 2130-303, DE 2137-302, DE 2138-302, DE 2231-304, DE 2234-302, DE 2234-304, DE 2238-302, DE 2239-301, DE 2241-302, DE 2331-306, DE 2332-301, DE 2338-304, DE 2433-301, DE 2451-301, DE 2539-301, DE 2543-301, DE 2547-302, DE 2645-301, DE 2646-304, DE 2646-305, DE 2652-302, DE 2745-371, DE 2746-302
KÄFER			
Breitrand	Dytiscus latissimus	<ul style="list-style-type: none"> • permanent wasserführende, über 1 ha große, mesotrophe bis eutrophe, makrophytenreiche 	DE 2543-301

Tier- oder Pflanzenart	wiss. Name	Lebensraumelemente und -eigenschaften (für einen günstigen EHZ)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Eremit	* <i>Osmoderma eremita</i>	<p>Flachseen, Weiher, Teiche und Moor-Gewässer mit großflächig besonnten Flachwasser- und Uferzonen und deren charakteristischer Vegetation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brutbäume mit möglichst großen Stamm- und Asthöhlen mit Mulmkörper im Stamminneren, möglichst sonnenexponiert • besiedelbare und zukünftig besiedelbare Bäume in näherer Umgebung zur Sicherung der Brutbaumkontinuität (Altbaumbestände, v. a. Eichen, Linden, Buchen, (Kopf-) Weiden, Pappeln und andere Laubbäume, an sonnenexponierten Standorten) • keine die Art gefährdenden Insektizidanwendungen 	<p>DE 1739-304, DE 1743-301, DE 1936-301, DE 1940-301, DE 2037-301, DE 2045-302, DE 2049-302, DE 2138-302, DE 2142-302, DE 2236-303, DE 2239-301, DE 2240-301, DE 2241-302, DE 2242-302, DE 2242-304, DE 2243-301, DE 2243-302, DE 2245-302, DE 2251-301, DE 2334-307, DE 2341-302, DE 2342-301, DE 2343-301, DE 2346-301, DE 2350-302, DE 2350-304, DE 2441-302, DE 2442-301, DE 2446-301, DE 2448-302, DE 2450-302, DE 2531-303, DE 2531-304, DE 2538-302, DE 2539-301, DE 2543-301, DE 2545-303, DE 2546-301, DE 2547-302, DE 2551-374, DE 2632-301, DE 2634-301, DE 2644-302, DE 2644-303, DE 2645-301, DE 2646-304, DE 2646-305, DE 2742-302, DE 2744-308, DE 2745-371, DE 2750-305, DE 2750-306</p>
Großer Eichenbock/ Heidbock	<i>Cerambyx cerdo</i>	<ul style="list-style-type: none"> • einzeln stehende, besonnte Alteichen (insbesondere Stieleichen), abgängige Eichen und Altbäume mit Schadstellen, jedoch funktionierendem Nährstoff- und Wassertransport • besiedelbare und zukünftig besiedelbare Bäume in der Umgebung zur Sicherung der Brutbaumkontinuität • keine die Art gefährdenden Insektizidanwendungen 	<p>DE 2448-302, DE 2632-301, DE 2750-305</p>
Hirschkäfer	<i>Lucanus cervus</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Altholzbestände in Eichen-, Eichen- 	<p>DE 2448-302, DE 2644-302, DE 2745-371</p>

Tier- oder Pflanzenart	wiss. Name	Lebensraumelemente und -eigenschaften (für einen günstigen EHZ)	Vorkommen in den gemeldeten FFH-Gebieten
Menetries-Laufkäfer	*Carabus menetriesi	<p>Hainbuchen- sowie Kiefern-Traubeneichen-Wäldern mit hohem Anteil von absterbenden, toten und anbrüchigen Bäumen</p> <ul style="list-style-type: none"> • alte Eichen mit Saftstellen als Paarungs- und bevorzugte Nahrungsstätte der Imagines • Baumstümpfe, Wurzelbereiche geschädigter Bäume, faulende Baumstubben als Brutstätte • Keine die Art gefährdenden Insektizidanwendungen 	DE 2045-302, DE 2049-302
Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer	Graphoderus bilineatus	<ul style="list-style-type: none"> • hydrologisch intakte Durchströmungsmoorebereiche mit hohem Grundwasserstand und Braunmoos-Seggenrieden mit lichtigem Schilf- oder Seggenbestand • an den Sommerlebensraum angrenzende, totholzreiche Moorgehöuze und Seggenhorste als Winterquartier • nicht entwässerte hydrologische Pufferzone • permanent wasserführende, mesotrophe bis eutrophe, makrophytenreiche Seen, Teiche, Gräben, Kesselmoore, Torfstiche und andere Abtragungsgewässer • besonnte Flachwasser- und Uferbereiche mit charakteristischem Pflanzenarteninventar 	DE 2543-301, DE 2645-301

Anlage 6

(zu § 8 Absatz 2 der Natura 2000-Gebiete-Landesverordnung)

Landkreise/Kreisfreie Städte

**Hansestadt Rostock
Der Oberbürgermeister**
Neuer Markt 1
18055 Rostock,

**Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin**
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin,

**Landkreis Ludwigslust-Parchim
Der Landrat**
Putlitzer Straße 25
19370 Parchim,

**Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Der Landrat**
Platanenstraße 43
17033 Neubrandenburg,

**Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin**
Rostocker Straße 76
23970 Wismar,

**Landkreis Rostock
Der Landrat**
Am Wall 3 – 5
18273 Güstrow,

**Landkreis Vorpommern-Greifswald
Die Landrätin**
Feldstraße 85 a
17489 Greifswald,

**Landkreis Vorpommern-Rügen
Der Landrat**
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund,

Landesbehörden

**Staatliches Amt für Landwirtschaft und
Umwelt Mecklenburgische Seenplatte**
Neustrelitzer Straße 120
17033 Neubrandenburg,

**Staatliches Amt für Landwirtschaft und
Umwelt Mittleres Mecklenburg**
Erich-Schlesinger-Straße 35
18059 Rostock,

**Staatliches Amt für Landwirtschaft und
Umwelt Vorpommern**
Badenstraße 18
18439 Stralsund,

**Staatliches Amt für Landwirtschaft und
Umwelt Westmecklenburg**
Bleicherufer 13
19053 Schwerin,

Nationalparkamt Müritz
Schloßplatz 3
17237 Hohenzieritz,

Nationalparkamt Vorpommern
Im Forst 5
18375 Born,

Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe
Wittenburger Chaussee 13
19246 Zarrentin,

Biosphärenreservatsamt Südost-Rügen
Circus 1
18581 Putbus

Herausgeber und Verleger:

Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern,
Puschkinstraße 19 – 21, 19048 Schwerin,
Tel. (03 85) 5 88 - 34 96 bis - 34 98

Technische Herstellung und Vertrieb:

Produktionsbüro TINUS
Großer Moor 34, 19055 Schwerin,
Fernruf (03 85) 59 38 28 00, Telefax (03 85) 59 38 28 022
E-Mail: info@tinus-medien.de

Bezugsbedingungen:

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur beim Hersteller.
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden
Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis:

Halbjährlich 20,50 EUR zuzüglich Versandkosten

Einzelbezug:

Einzelne Ausgaben je angefangene 16 Seiten 1,25 EUR
zuzüglich Versandkosten. Lieferung gegen Rechnung.

Preis dieser Ausgabe: 6,25 EUR zuzüglich Versandkosten
Produktionsbüro TINUS

Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

Postvertriebsstück • A 11564 DPAG • Entgelt bezahlt